Miesbadener Canblatt.

"Tagblatthaus". it: 8 Uhr morgeno bis 6 Uhr abends, außer Conntago. Tolifectonio: Frankfurt a. M. Mr. 7405.

Lejugspreise: Im Berlag abgeholt: 780 Milliarden M., in den Ansgadestellen: 790 Milliarden M., durch bie Träger ins Kaus gebracht 800 Milliarden M., vom 17.—22. Detember. — Bezagabeitellungen niedmen an: der Berlag, die Ausgadeitellen, die Träger und alle Bojeanstalten. — In Fällen höherer Cewalt, Betriedshörungen oder Streits haben die Bezieher leinen Anipruch auf Vielerung des Blattes oder auf Rückgahlung des Bezugapreiles.

6 Ausgaben.

Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufer Sonntags. Politiceffonis: Frankfurt a. M. Rr. 7878.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherstraße 35, Bernsprecher: Rheingau 2186.

Wöchentlich

Mr. 289.

Samstag, 22. Dezember 1923.

71. Jahrgang.

Der Mikerfolg der Diftatur. .

Die enge Berbunbenheit ber Bolfer, wie fie ber moberne Bertehr hervorgebracht hat, augert fic auch barin. daß jedes Schlogwort und jede Dummheit ihren raschen Rundgang durch die Welt antritt. Auf die deutsche Kallegang dutch die Welt antritt. Tul die deutsche Faszistendewegung hat insbesondere die Herzschaft Kulsolinis in Italien anregend gewirkt, und die agistatorische und theatralische Methode Hitlers in Wilnschen ist ein direkter Abklassche Methode Hitlers in Wilnschen ist denen der italienische Diktator seine Herrschaft eingeleitet und besestigt hat. Der Ruf nach polischen Wilners was in den lehten Mochen in inder Diftatur, ben man in ben legten Mochen in Deutschland immer vernehmlicher hörte, murbe oft mit bem bewundernden Sinweis auf die Leiftungen Duffofinis begründet, der es verstanden habe, bie Schäden bes parlamentarischen Snstems und die innere und außere Schwäche Italiens mit einem Schlage zu überminden und Italien wieder gu einem geachteten Staat

Bisher tonnte man folden Argumenten gegenüber nur geltend machen, daß Deutschland nicht Staliewift und daß vieles, was dort möglich und vielleicht sogar nühlich war, bei uns undurchführbar ist und bei uns nur zu großen Berwirrungen führen würde. Die Dittatur-Begeisterten in Deutschland wollten natürlich von folchen Einwendungen nichts willen und weiten Kreisen katte es besonders der von Musiosini ersolgreich eführte Kampi gegen die Sozialdemotraten angeran, ben er in der Tot bis jur Zeischlagung der sozialistis den Partei burchgeführt hat. Das Schlagwort vom Inti-Marxismus hat sich so in Deutschland einges imert, mobei natürlich vergeffen murbe, bag bie talienische Soziasdemotratie nie ein so fest geschlossener ind mächtiger Parteilörper war wie die Soziasdemo-traische Partei Deutschlands und ihre Gewertschaften nd daß die italienischen Sozialdemokraten ihren vor-übigen Untergang vor allem ihrer staatsfeindlichen latigleit zu verdanken hatten, die jede politive Mit-arbeit in der Regierung ablehnte und sich rein revolus onar einstellte, mahrend die fogialdemofratische Diehreitspartei in Deutschland seit dem Jahre 1918 lich Uen Staatsnotwendigkeiten bis zur Grenze des Mögiden verantwortlich jur Berfügung stellte. Diebr aber als alle biese politischen Gegengründe werden wohl auf & Freunde ber Diftatur in Deutschland die Ergebniffe bet stellienischen Diktatur wirken, die jetzt vorliegen, nachdem Musschin über ein Jahr Zeit gehabt hat, sein naches Rescrimprogramm zu verwirklichen. Diese Vislanz der Musschinischen Herrschaft wird jetzt in nassenischen Zeitungen ausgemacht, da Musschini durch die Aussching des Parlaments die Kritik gegen schieder leit hat, die bisher durch den Führer der fazistischen tganisationen und durch die unbestreitbare Bopularis Muffolinis zum Chweigen gebracht worden war. e fällt nichts weniger als gunftig für die praftischen leitungen des Diftators aus. Es zeigt lich eben, daß nich ein so begabter und mit allen Instintten ber kollssecle vertrauter Mann wie Mussolini mit Masser den muß, seibst wenn er noch so gut versteht, Fener teben. Er hatte, als er mit bem Marich auf Rom ine Berrichaft antrat, bem italienischen Bolfe vernochen, er werbe die italienische Baluta, die damals Sterling and, auf fünfzig beben. Heute, nach einem Jahr iner Tätiokeit steht die italienische Lira noch etwas ledriger als damals, und von einer Besserung ist eine Spur zu bemerken. Er hat angefündigt, er werbe 25 Staatsbudget sanieren. Statt dessen hat er nicht webr Ersparnisse erzielt, als sie auch sein Vorganger iesten Jahre ber Bor-Muffolinischen-Ara aufzuaption in Amtern und Verwaltungen, die dem Rarlas mularismus zur Last gelegt wurde, hat der Fassislediglich dem Parlamentarismus abgenommen und if seine eigenen Anhänger verteilt, wie verschiedene kondale der letzten Zeit deweisen. Und von der stillichen Ordnung, die Mussolini wieder herzustellen vorach, wissen die Gegner des Faszismus ein Lied kugen, die schutzlos dem Terror der salzistischen enden ausgesett find und deren Häuser, wie das des emaligen Ministerpräsidenten Nitti in Rom, von flientichem Pobel jerftort werben; ohne bag die staatde Polizei einen Finger gu rühren wagt,

Man wird in Deutichland gut daran tun, das Rezept Dittatur in anderen Landern forgfältig gu jtubieren bas deutiche Boll auf dem laufenden zu erhalten, es ju erwarten bat, wenn es diejen aus dem Ausbe bezogenen Rattenfänger-Melodien folgen murbe. lieblich war auch die Bauernregierung Stambn-ist in Bulgarien eine solche Diffatur, Das Ergebwar biutige Revolution und Uberichlagen des Bende nad; ber anderen Seite, die nun mit bemelben

Mitteln des Terrors und der Bergewaltigung die ehemals herrschende Bauernpartei unter der Knute hält. Wie die Ergebnisse des spanischen militärischen Staatsstreiches fein werden, ber ebenfalls von beutichen Projefforen, Die aus Spanien gurudfehren, als nochahmenswertes Beispiel angepriesen wurde, wollen wir abwarten. Auch die Ereignisse in Griechenland, bas vor längerer Zeit eine Diftator-Regierung hatte und bas jett in ben tiefften inneren Birren ftedt, tonuen tein Bertrauen begründen. Daß es einzelnen Männern, und mögen fie noch so tüchtig sein, wenn sie sich nur auf einen keinen Teil des Bolkes stützen und Anders-denkende mit Gewalt zu ihren Ansichten beleiten, gelingen fann, einen Gtaat in Ordnung ju halten, ift auf bie Dauer nicht möglich. Gelbit wenn Deutschland einen Muffolini hatte - aber es hat teinen, fondern nur fomödienhafte Rachahmer, wie ber Münchener Rovember-Butich gezeigt bat -, tonnten uns boch bie mangelhaften Erfolge biefer fremben Diftatoren nicht ermutigen, bei ihren Methoden die Rettung Deutsch-

Vor einem neuen deutschen Schrift in Paris.

Berlin. 22 Des. (Ein. Drahibericht.) Wie das "B. I."
bort beiblichugt die Reichorenierung, in den nächten Tagen
in Varis einen neuen Schrift zu unternohmen. Dabei würde der deutliche Gelchäftsträger dem franzölichen Ministerprestdenten ein Mem erandum überreichen, in dem eine presise Kormulierung der Kragen entbalten ist, die sich auf des fürzlich gestellte Erluchen nach
direkten Berhandlungen über die Rheinund Aubrtrage mit Frankreich besieben.

Die Rheinische Goldnotenbant.

Röln. 22 Des. (Eig. Dradtbericht.) Geheimrat Sapen berichtete in der gestrioen Sidung der Sandelsfammer über den Stand der rheinischen Goldnotenbankfungelegenheit Es lei eine grundläkliche Einigung mit der Reichsregierung erzielt worden. Die Regierung babe eine Reihe von Bedingungen gestellt und Bedenken gedunert, die nur in neuen Verbandlungen mit den französischen und belgischen Bertretern erledigt bezw. bescischt werden können. Die Bedingungen seien größtenstells ersissten können. Die Bedingungen sier die Goldnoteschant bätten einen erfreulichen politischen Ersislichen die Jusque gegeben hätten, zug um Zug mit der Feistrichritten der Geldnotenbank auch das Rentenbank zu gesehen bei Frischritten der Geldnotenbank auch das Rentenbanks. geleit für das ganse belehte Gebiet zu aufalen. Da-durch würde die bisber zurückgebaltene Mentenmart in be-liebigem Umfana in das belette Gebiet eingeführt werden können. Gebeimrat Sagen gab der Hoffnung Arsdruck, daß nach der Errichtung der Goldnotenbank die für die Wiederanfricktung der Wirlichaft beingend nötigen großen internationalen Kredite lesster gewährt werden un lieden.

Die Rudwirtung ber Finanglage bes Reiches auf bas befette Gebiet.

Berlin, 22. Dez. Wie die "Boffifche Zeitung" aus Roln melbet, haben fich die Borfigenben ber rheinis ichen politischen Parteien auf Einladung der Reichstegierung nach Berlin begeben, um über die Rückwirtungen der Finanzlage des Reiches auf das beietig Gebiet mit der Reichsregierung in Bessprech ung en einzutreten. Es soll sich — dem Blatt zusolge — vor allem um die Frage der Borickülse fürdie Besatungstosten handeln.

Ein Anfalag auf das Regierungsgebände in Gannover.

Sannvoer, 22. Des. (Eig. Drabtbericht.) Gestern ebend gegen 5 Uhr wurde auf das Regierungsgebäude, in dem auch Oberprölident Rost e wohnt, ein verdrecherlicher Anschap verübt. In einem der Treppenausgänge wurde eine sehr starke Sorenglad ung zur Explosion gebiracht, deren Detonation in der aangen Gradt gehört, wurde. Die Fensterscheiben und Türen der ganzen dauerfront rurten eingedrückt. Menschanleben samen nicht zu Schaden. Nähere Nachricken über den Portall sehlen noch.

Gine Ginigung zwijden Argten und Rrantentaffen.

Gine Einigung zwischen Arzlen und Krankentassen.

-Berlin, 21. Des. Kach der Berkändigung über die Bildung des Keichsausschusses erörterten unter dem Korsistes Reichsausschusses erörterten unter dem Korsistes Reichsausschusses eine Epitenverdände der Krantenkalten und der Arske ringebend und sachlich die Borausschungen zur Beandigung des vertragslosen Borausschungen und Kabrensten Bunkte erzielt: Beiderfeitiger Verzach auf Rahrensungen. Wessen der andängig gemachten Streitsleiten in dem vertraglosen Inkund wegen Aberschreitungen karftelle der Krinkeligerblibren ilt eine Berkündigung in Aussicht gestellt. Die Wertreter der Krankenkassen werden satisfieder wegen Wiederherfellung der Krankenkassen werden inätestens die zum 30 Desember die Guscheidelbung ihrer Weitglieder wegen Wiederherfellung der früheren Arsteverträge bei beringen. Bis dahin werden die Terkicherten in beiondetz ichwistigen Wirt chaftsperbaltnissen bet Bemestung der Gebühren angemelsen berückfichtigen bei Unterkassen der Argenbartungen in der Breise oder in Drudschriften gelten.

Noch feine weihnachtliche Ruhe in der großen Politif.

as. Berlin, 22. Dez. (Drahtmelbung unserer Bersliner Abteilung.) Auf dem Gebiet der großen Politik ist noch nicht die weihnachtliche Ruhe eingetreten, die die Innenpolitif des Reiches scheinbar entichlummern ließ.

Griechenland

besonders ift von einer folden Ruhe weit entfernt. Der Kampf um die Staatsform wird bort mit fublanbifdem Temperament burchgefochten, mobei wenigftens dischem Temperament burchgeschten, wobei wenigstens nach den letzten Rachrichten mit einem Sieg der Republitaner zu rechnen sit. Aus dem vorläusigen Außerlandgehen des Königs kann nur allza leicht eine dauernde Verdannung werden. Zunächt find jedenfalls die Republikaner eifrig am Werk, sur die Republik Stimmung zu machen. Aus den verschiedenziten Teilen des Landes kommen Rachrichten über Kundgebungen für die Republik, wobei dei dem dürstigen Rachrichtendienst allerdings schwersechtzustellen ist, wiedel dier auf Konto einer geschickten sestaustellen ist, wieviel hier auf Konto einer geschidten Mache ju seben ist. Wieber wird bei bieser Ummaljung ber Rame Benigelos genannt. Das Difigierforpe beichloft, an ihn eine Ginlabung gur Rudfehr gu richten, Doch bleibt es zweifelhaft, ob der ichlaue, jucgett in Baris weilende Areter jest ichon seine Stunde für getommen erachtet Bei der Wichtigkeit der Gruppierung ber Diachte am Mittelmeer fur bie allgemeine europat-

der Mächte am Mittelmeer für die allgemeine europaisiche Politik wird man der weiteren Entwidslung in Griechenland jedenfalls Aufmerksamkeit schenken müssen. Wanche Politiker glauben beute schon, die dien des Gewölf sich über dem Mittelmeer zusammensballen zu sehen Die italienischspanische Annäherung, die Regelung der Tangerkrage ohne Hinzuziehung Italiens sowie die scharfen Pressommentare hierzuscheinen diese Kedenken zu begründen. Sieher ist auch icheinen biefe Bedenten gu begrunben. Sicher ift auch,

die Erledigung ber Tangerfrage

bie ttalienlich-frangofiliche Freundichaft nicht gerabe vertieft hat, obwehl offiziofe Preffeaugerungen ausbrud-lich erflären, bag Italien aus ber Tangerfrage feine Saupt- und Staatsfrage für fein Berhalten ju Frantreich maden wird.

Uniceinend tauchen aber an einer anderen Stelle Wetterwolfen auf, die freilich möglicherweise auch wieder durch einen Windstoß vertrieben werben können. Das gilt besonders für

ben englischen Boritog gegen Afghaniftan,

ber auf die bisher wahrscheinlich auf Mostau gestützte Weigerung des Emirs gurudgeht, die Mörder verschies bener engliicher Difigiere gerichtlich gu bestrafen unb bem analesindischen Misitär auszuliefern. Der Anlah ist freisich neberiächsich für die internationale Lage, bebentend ist jedoch, daß England wieder gegen Afghaniftan vorgeht und ihm feine augenpolitifche Gelbftanbigfeit an nehmen trachtet, um es beffer als Schutwall acgen Rusland verwenden zu können. Der Kampf um Afgbanistan bauert zwischen Rusland und Eng-land is bald ichon ein Jahrhundert. Der englische Rizetönig in Indien betrochtet das Vordringen des Bolschwissnus und die gesteigerte bolschewissiche Agitation als gefährlich und über die oleiche Agitation beleswert sich auch neuerdinas die Türkei. Es wird nun wichtig merben, ju beobachten, ob

England und bie Türfei

bei diefer Gelegenheit gegen Ruftland gusammengeben, ober ob fich piclleicht Anzeichen dafür bemerkbar machen, bag beibe ichon gebeime Abmachungen für ihre Stellungnahme gegeniiber ben fich anbahnenden Enticheis bungen in der internationalen Bolitit fur bie nächste Bulunft getroffen haben!

Die noue Abrilftungstonfereng.

Baris, 21. Dez. Rach einer Melbung bes "New Port herald" aus Baibington bezweifelt Prafi-bent Coolidge, bag bie Zeit reif fei für die von bem Blatt angefündigte neue Abrüftungstoniereng für Luftfahrt und U-Boote, Jedoch glaube er sowohl wie Sugdes, bag die Aussichten beffer seien, seit die Berftändigung über Die Sachverständigenenquete ber Reporationstommiffion erzielt worden fei.

Der Bapit für Die Begnabigung ber Ruhropfer.

Rom, 22. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die Blätter melden, daß der Papit an Poincars das Erjuchen gerichtet habe, anlählich des bevorstehenden Weihenagtsiestes die Ruhropfer zu begnadigen und den Ausgewiesenen die Heimtehr zu zesstaten. Im Batisan ist man der Ansicht, daß Poincars diesen Wunsch des, Papstes erfüllen werde.

Boincaré über die auswärtige Politit Franfreichs.

Aaris. 21. Dez. In der beutigen Kammersthung wurde die Debatte über die Intervessationen über die Antervessationen über die answärtige Bolitit der Regierung fortsgesent. Bu Beginn der Sitzung ergriff Boincare das Mert und führte aus, er glaube, daß die Außenwolitit seiner Regierung die Bostit der ungebeuren Mehrheit des Landes sei sone nur geschütt werden, wenn sie vlangen die Siese kome nur geschütt werden, wenn sie vlangen die king er giese kohe. Eine kontraditätorische Lätigseit sei nicht au besürchen. Er übernehme die Berantswertung für diese Bolitik. Die Regierung vertrete den Standpounst, daß

alles bem Erfolg ber Augenpolitif untergeordnet

werden musse und daß in erster Linie die Reparation der Kriegsichäden stehe und die Karantien für Frankreichs Sicherheit. Er musse der Behauptung widerhrechen, die Rubraktion sei schädlich gewesen; das Cegenteil sei wahr. Wenn Deutschland herr der Kohle und des Eikens im Rubrgebiet geblieben ware, dann würde es auf die Forderung Frankreichs bald erklätt baben: Kommt um sie au bosen. Dann wäre es zu spät gewesen. Frankreich babe aber

aur günftigiten Stunde gehandelt.

Batte man die Stunde verlegt, dann mare man auf die tategorische Beigerung Deutschlands gestoben. Deutschland babe begriffen, daß die Bartie entscheidend sei und desbalb babe es alles unternommen, um die Aftion Frankreichs zu iteren.

Gegen 6 Uhr unterbrach der Ministerpräsident seine Amstührungen, um sich auszuruhen. Nach Wiederaufnahme der Situng erflärte Boincare, trog aller Behauptungen des Abg. Blum babe er die im Mubrgebiet erstelten Gegefnisse niemals zu übertreiben versucht. Als er auf die Bersehlungen in den Kobsensteferungen einzing unterbrach ihn der frühere Borsibende der Reparationskommission. Druit Tutois, mit der Bemerkung, das dans der Gewenkontrolle Frankreich ieht viel mehr Kobse erbalte, als Zeutschand angeboten habe. Die angenblickliche Lieferung betrage schähungsweise 88 Brozent des theoretischen Vivoarammes der Reparationskommission. Zu den Abmechungen mit den Industriellen im Rubrgebiet übergekend dem bemertte Boincare, man habe diese dies zum

übergekend bemertte Voincare, man habe diese die Jum 15. Arril 1924 abgeschlossen, um zu warten, die Pro-duttion wieder normal geworden lei. Wenn Frankreich die Verträge nicht länger abgesaßt babe, so sei des geschehen, weit die Produktion nicht behindert werden sollse und um die Arkeit-losisseit nicht heraufsuseken. Bor der Ruhr-besetzung babe die Robsensteuer nichts eingebracht. Die Einnahmen der Regie würden immer produktiver. Die französische Regierung babe

und sie werde sie weiterdin vollziehem ie nach der normalen Situation. Täglich würden Ausweilungen zurückgenommen und täglich, würden Beamte die aus dem Ausweilungen in ihre Amter eingesetzt, täglich würden Straferlasse mieder in ihre Amter eingesetzt, täglich würden Straferlasse sich ber Arantreich sich kereit erstärt, durch die Reparationskommisson das Reparations von die Reparations dem ist Abschauft des Abslungsfähnstelt Deutschlands. Die vorgeschäutung der Jahlungsfähnstelt Deutschlands. Die vorgeschäutung der Jahlungsfähnstelt Deutschlands. Die vorgeschäutung der Frankreich aber könne keine Redultion vermindern wollen: Frankreich aber könne keine Redultion vermindern wollen: Frankreich aber könne keine Redultion verlässen, es sei denn, das ihm seine eigenen Kriegsschulden arlassen, es sei denn, das ihm seine eigenen Kriegsschulden Ansicht niemals geändert, nicht einmal, als es mit London und Malbington verhandelt dabe. Boincare verlas dann die Inskrungt in erlassen der Einderufung einer Sach ver fich in den die er den Boiscaftern in London dem Malbington am 2. November erteilt hatte, um Stellung vor erstän den fon sere na zu nehmen. Im Auswenden den keine Kredite wieder aufrichten müsse. Dem Kabrung und seine Kredite wieder aufrichten müsse. Dem Kabrung und seine Kredite wieder aufrichten müsse. Dem Deutschen Geschäftsträger bade er erläut, er werde alse seine Rorichläge anhören, aber die Reparationssommission und bes Generals Degouite Abbruch tun. Er werde auch mit delleite läsieden. Mit der Keinslandsommission und des Generals Degouite Abbruch tun. Er werde auch mit der die Justunit der reinsichen Bewähren und der Keiseit und den Erweiseit und der Bedüterung der erweise auch mit

Die Bufunft ber theinifchen Benolferung verhandeln, deren Freiheit zu respektieren er entschlossen sei. Im weiteren Bersauf seiner Rede beiprach Boincare die Separatistentrage. Er verlas Dotumente von Rheinkändern, die nicht separatistich verlas Dotumente von Keinkländern, die nicht separatistisch verlas dennt find, die aber das Selbsteitimmungsreckt für sich in Anspruch nehmen und erstlienen, daß die Eingriffe von Berlin Ergebnisse erzielen nitrden die den rheinischen Interessen entgegenständen. In der englichen Borte gesprecken werden. Damit nühliche Berhandlungen möglich seinen, sei es nötig daß die beutiche Regierung Beweise

der Gelkicklichteit gebe und Anstrengungen unternehme, um ihre Finanzen zu kanieren, Reparationen zu bezählen und ernstr Carantien sür ihre friedliche Absicht geben werde. Wenn Teurickland dies tue, werde Frankreich sich freuen. Aber es misse kinzugestat werden, das die Ruhrbeiesunz bei der Fvolution mitgewirft habe, denn sie kabe die Deutlichen gelkbrt den französischen Willen zu respektieren. Schliehlich sprach Poincars über die Frage des Carantieden gelkbrt den französischen Weilen zu respektieren. Schliehlich sprach Poincars über die Frage des Garantieden aftes in der gleichen Weile wie jüngst. Franzes. Aber ein entwalfnetes Recht und eine unrechte Gerechtigsseit könnten den Erfolg des Unrechtes erleichtern. Im nationalen Intereste wolle Frankreich, das die Freiheit Europas nicht zerichmettert werde.

Beincars erklärte nach der Indasagentur bet der Bestrechung der im Aubrgebiet abgeschlossen erklärte nach der Dadasagentur bet der Bestrechung der im Aubrgebiet abgeschlossen zur Berträge Die Sachlieferungen müssen zuerft für die Pegleichung der Bestatungskoften und dann für die Reparationszahlungen dienen.

Die weitere Debatte über die Interpellationen über die auswärtige Bolitif wurde nach der Rede Boincarés auf sommenden Freitag verlagt.

Beiglaffe der Reparationstommiffon.

Paris, 21. Des. Rach dem von der Repto ausgegebenen effiziellen Kommunique ift beichloffen worden:

1. Das deutliche Berlangen, dem Rahrungsmittel. fredit eine Briorität zu geben, gemäß Art. 251 des Bertrags den alliierten Regierungen zu überweisen.

2. Dem Garantieausschuß zwecks Erleichterung der Enlicheidung, die entweder die alliierten Regierungen oder die Repfo zu itressen dat, den Auftrag zu erteilen, eiligst einen Bericht zu siefern über die Borräte an Brotgetzeide und Spessefetten in Drusschund. Borrate ar Deutschland.

Druischland.
Uber den Stand der Verhandlungen in der Frage des Sach ver it änd igen kom i tees lagt das Kommuniqué, es seien noch gewise Formalitäten zu erfüllen. Die Reptodate beichlossen, die Ernennung der Sachverständigen aufsalchieken abgelehen von der Empfehlung der amerikanischen Mitalieder des ersten Komitees in der Kommission. Wegen der räumlichen Entsernung beschloß die Repto, den Borsihenden der General Trust Compand in Chicago, General Dawes, und den Borsihenden des Aussichtenständigenschutzes der Electric Compand in Kew York, Owen Young, zur Teinadme an den Arbeiten des Sachverständigensomitees aufznierdern Ferner sei beichlössen worden. General Dawes den Urfit diese Ausschüsses anzubieten.
Paris 22 Des 3u dem gestrigen Beschluß der Repa-

den Arins dieles Ausschusses anzubieten.

Paris, 22 Des. 3u dem gektrigen Beschluß der Reparationskemmission ichreibt das "Echo de Baris", die Delegierten sätten sestgekult, das es ihnen nicht möglich sei, sie über das Sachliche der Angelegenheit zu verktändigen. Sie kätten sich dessbald nur über den Beg in n der Prosedur geein ist und die deutschen Korderungen an die Allierien weiterzegeben. Kerner habe die Angelegenheit abgeben könne da sie in mehr als wei Jahren das Mandaben könne da sie eit mehr als wei Jahren das Mandaben könne da sie eit mehr als wei Jahren das Mandaben könne da sie eit mehr als wei Jahren das Mandaben könne da sie eit mehr als wei Jahren das Mandaben könne da sie eit mehr als wei Jahren das Mandaben sie sin der State Wertrags auszusiuhren und zu interveiteren. Die Acvarationskommission sehe also voraus, des ihr die Angelegenheit zur Entscheidung zufallen werde, denn sie habe in ihren Garantienunschnis der leit zwei Jahren brach liege, beaustragt, eine erste Enquete über die Hilsauelle an Brotzetreide zud Ereifeiten vorzunehmen. Das Blatt siellt dann die Rrage vorausgekett, das das Garantietemitee ein Defzit in den Ernährungsmitteln sestikellt, unter weschen Bedingungen werde man die vertragsche Erlaubnis erteilen und für welche Summe? Wenn die Merlaubsis erteilen und für welche Summe? Wenn die mittliche Bortstülion eingeleitet werde, dann merde wohl der französliche Wortstüller das Argument seiner Regierung vorbringen.

Paach dem "Tournal" hat Sir John Brad burn bei der gestrigen Ensschung den Art 234 angerusen. Daburd, verlangt die Reparationssommission eine Bestätigung ihres Mandates, die ihr wahrscheinlich bewilligt wird.

Aufhebung bes Gefeges über bie Biebereinftellung und Ründigung im bejegten Gebiet,

Berlin, 21. Des. Die Reichsregierung bat das Gelen über die Wiedereinstellung und Kündigung im beseuten Gebiet mit Wirkung ab 1. Januar 1924 aufgestocken, da die Rheinlandsommission die Amwendung des Geleks im Rheinland nicht zugelassen hat. In den Teilen des Ginmarschaedietes, in denen das Gelek nicht angewendet werden konnte, baben sich die wirtschaftlichen Berhältnisse nicht derart entwickelt, das die Visiederkehr werden konnte. Die dei Wiederkehr ung entlassener Arbeitnehmer, die dei Wiederkehr werden Verhältnisse haginnen sollto hätte in Kraft geseiten werden können. Das statt dessen leither in Kraft geweiene Kündig ung sollte des Wirtschaft nicht lange erträglich.

Gine Berordnung jur Bereinfachung der Etrafredtspfleg .

Berlin, 20. Dez. Der 15er-Ausichuß hat eine Ber ordnung zur Bereinsachung der Straftechtspflege be sprochen, die die Reichstegierung auf Grund des En mächtigungsgesetzes zu erlassen beabsichtigt. Die Ber ordnung will die Straftechtspflege vereinsachen um zugleich verbilligen. U. a. soll die Zuitändigkeit des einzelnen Richters erheblich erweitert werden. Die erstinstanzliche Zuständigkeit der Straftammer wird beseitigt. An Berufsrichtern wird grundsählich seitge halten, aber die Zahl der Geschworenen auf sieben ver mindert. Die Zuständigkeit der Schwurgerichte win zugunsten der Schöffengerichte eingeschränkt. Um der Reichsgericht zu entlasten, sollen ihm von den Landes verratssachen die weniger wichtigen abgenommen wer verratssachen die weniger wichtigen abgenommen wer ben. Bon den auf dem Wege des Berjahrens vorge ichlagenen Berbilligungsmagnahmen find hervoru beben: Die Einschränkung des Berfolgungszwanges, de Erleichterung der schriftlichen Urteilsbegründung und die Beschränkung der Rechtsmittel. Bei geringsügigen Straftaten ist nur eine Revision zuzulassen. Un bie Durchführung ber Reuorpanifation gu ermöglicher muß ein Spielraum von zwei bis brei Monaten gegeb-werden. Mit Rudficht auf die finanzielle Lage foll if bie Abergangszeit auf die Mitwirfung von Schöller und ben Aufammentritt ber Schwurgerichte verzichte werben. Private Klagen sollen einstweilen nicht be bandelt werden. Der Ausschuft erfannte an, bag bi Kinanslage des Reiches zu einer Umgestaltung bei Strafoerichte zwinge. Er billigte die Grundfate bei Berordnung, empfahl aber, bei ber Besekung der große Schöffengerichte fich auf amei Berufsrichter au beideran tan und die graßen Straftammern mit awei Richten und drei Schöffen zu besetzen. Der Ausschuft ftimme ben vorgeichtagenen Ginidrantungen bes Berfolgung awanges zu, erachtete aber eine Bereinfachung ber Urteilsbegrindung nicht für wünschenswert. Dem Bos ichlag, auf Aberganoszeit von amei bis brei Monate, und auf die Mitmirtung ber Schöffen und ben In jammentritt ber Schwurgerichte zu verzichten, trat be Ausschuft bei.

Die Arbeitszeit.Berordnung.

Berlin, 20. Des. Im Künizehner. Ausschuß des Reichstags besonn gehern die allgemeine Aussprache über die Arkeitszeit. Rerordnung. Der Reichsarbeitsminister wis darauf din, daß die bereits erfolgte Regelung der Arbeitszeit seine stalls eine de in it vo sein solle. In genammen wurde ein Antraa, in dem der Regierung nede gelegt wird, in dem § 8 bei der Anfishrung der Gründ die eine abweichende Regelung der Arbeitszeit durch it zuständigen Gewerbeaussichtsbeamten zulassen. katt der Kormulierung aus allgemeinen Wirtschaftsgründen in Instendigen Gteigerung und Verbilligung der Güm erzeugung.

Der Reichsfinangminifter in Darmftadt.

Parmitabt, 21. Des. Der Reichslinansminister 2 Lutber weilte beute nachmittag in Darmitabt um m ber beslichen Regierung ichmebenbe Steuerfragen an is iprechen. Die Belprechung war itreng vertraulicher Ram

Das Bureau ber beutichvöllifchen Abgeordnetes geichloffen.

Berlin, 22. Des. Mie die Blätter melden, ist au Veransassung des Oberbesehlshabers das Bureau be brei deutschoolkischen Abgeordneten in der Dessauer ftrage geftern von Beamten ber politifchen Boliget ! schlossen und versiegelt worden, Gegen dieses Borges, haben die Rechtsbeistände der drei völkischen Abgeod neten henning, v. Grafe-Goldebee un Wulle Beschwerbe eingelegt mit der Begründund bag biese Magnahmen die Immunität der Abgest neten verlett habe.

Berliner Cheaterbrief.

Berlin, Mitte Desember.

Beelin, Mitte Desember.

Im Berliner Theaterleben politieren doch immer wieder Dinge, die selbst die eingesteischieften Stevister überraschen. Raum ein Dukend Jahre sind verklosen, leit im Kom dot ein kaus die Direktion Audolf Lothar mit einem Krawall sich auflöste. Derr Lothar selhst verschwand dei Nacht und sich auflöste. Derr Lothar selhst verschwand dei Nacht und Rebel aus Berlin. Eine Reibe von Jahren ist uns dieser ungarliche Staaisangedörige denn auch vorentsolten gestlieben, aber nach dem Krieg tauchte er wieder auf. An den klieben, aber nach dem Krieg tauchte er wieder auf. An den klieben, aber nach dem Krieg tauchte er wieder auf. An den klieben, aber nach dem Krieg tauchte er wieder auf. An den Hieden ware eines angeblichen Spaniers Cana, hervor. Dak geudonvoms eines angeblichen Spaniers Cana, hervor. Dak aber nun Me i na z. d. u. n. d. Bern au er. Leute sonst von Geschwack. Im Komddienhaus hern Lothar mit einem Schämack. Im Komddienhaus hern Lothar mit einem Echwant. Merif do. 60 old u. Mort kommen lassen, ist denn er gemeinsam mit dans Bach wit geschrieben bat, ist denn er gemeinsam mit dans Bach wit geschrieben bat, ist denn er gemeinsam mit dans Bach wit geschrieben bat, ist denn doch eine Angelegenbett, die tief unter dem Kivean lelbit der dinklidigung dasser werdelt, die tief unter dem Kivean lelbit der dem Kivean lelbit der dem keiner Schichte dassen Schwant, der dem kiefte geschen der Schichte dassen Schwant wirten ander werden der dem kiefte geschen der kinsterische Leitung von ungewöhnlichem Kang bietet und auch Kurt Kel verm an n einen veramten Kavalier mit einer gewinnenden Schlichtbeit auf die Bühne kellt, ist der Eindrud des Abends geradesu trolilos.

Roch mit einer anderen kleinen "Keater-Affäre" hat die Berliner Offentlicheit lich in den lebten Tagen beschäftigt.

Ravalier mit einer gewinnenden Smilatidet auf die Judies.

Roch mit einer anderen kleinen Theater-Affäre" hat die Berliner Offentlichkeit sich in den leiden Tagen beschäftigt.
Das Leil in at heater dat Hauptmanns "Michael Axamer" in einer Inizenterung von Emil Lind men verausgebracht, die besonders die krichen Stellen des Werkes mit karter Einfühlung aur Geltung kommen läst. Getragen wird die Aufführung von swei außergewöhnlichen ichaulvielerischen Leistungen, von dem ganz tieben und karten Michael Kramer Eugen Klöd er zu nud von dem in aller Schwacksteit glaubhaften und gefangennehmenden Arnold des Derrn deit glaubhaften kramer (Eugen Klödfer) dat außer der Intisten Seele auch noch eine materielle, die dem Kilm gehört. Klöpfer hatte sich verpflichtet, an einem Kilm mitsuwirfen. Rlöpfer hatte sich verpflichtet, an einem Kilm mitsuwirfen. und de Filmgesesschlichen Greich geschäftlichen Erzielg der Kramer-Aufführungen nicht durch Unterdeung geführden wollte, wurde Klödfer auf dem Anhalter Kadnhof in dem Mugenblich verbattet, als er für die Kilmgesesschlichet nach Italien sahren wollte. Der Gerichtsposischer drachte bann wieder

ben Kramer spielte. Answischen ist eine Einsaung erfolat, und wöhrend diese Zeilen erscheinen, wird Klöpfer bereits in Italien den Gerichtsvollsieher und die Rentenmark ver-gellen. Einen sehr interessanten Abend auch es in

und mädrend diese Zeilen erscheinen, wird Klovier dereils in Italien den Gerichtsvollsieher und die Mentenmark versellen.

Einen sehr interessanten Abend gad es in der Tridune son Werfe au seinen keine Komödie. Die Kalse tre' selbst inkeniert dat. Es ist dausig interessant, einen Dichter am Werfe au leden, der als Regisseur eigener Bildnenarbeiten seine personliche Austänlung erkennen lädt. Auflässung erkennen lädt. Aus son geben ich nicht itre, vor ein Dubend Jahren Kelke Dolländer insseniert dat, nicht pergesen gemacht. Das kag gewiß zu einem Tell an den schausvielerischen Kräften, zum Teil aber auch an dem Geselleiter. Sternheim kommt namfeich nicht zu einem einheitlichen Stil, woder ich nicht entscheiden sicht zu einem einheitlichen Stil, woder ich nicht entscheiden sicht zu einem einheitlichen Stil, woder ich nicht entscheiden sicht zu einem einheitlichen Stil, wober ich nicht entscheiden sicht zu einem einheitlichen Stil, wober ich nicht entscheiden sicht zu einem einheitlichen Stil, wober ich nicht entscheiden sicht zu einem dausgleichen sonnte. Die Ausstützur land gans erdesst, gans vurvonabstien. Die Ausstützur land gibt den schausbertaft. Aber allmäblich gewinnt ausgerordentliche Ausdruckstraft. Aber allmäblich gewinnt Ernstätigteit die Oberhand. und allmäblich freien die grotesten Jüge der Ausstützurund vollig in den Sintergrund. Eduard v. Mi nie erheter, etwas schwerer Darfteller, dessen in nun einmal ein erniter, etwas schwerer Darfteller, dessen ihm nun einmal ein erniter, etwas schwerer Darfteller, dessen ihm nun einmal ein erniter, etwas schwerer Darfteller, dessen ihm der Klinktleriichen Millen, sodern an der Tatlache, das ihre ichausvielersichen Missen, soder er ist siederlich innerlich von der stenden Beitattre Sternheims weit entfernt. Wenn der geben Beitstieren weit einer Sternheims weit entfernt. Den man darf der ihm. soll seine schwer gewichen und kehen Sternheims weit entfernt. Darfteller ich weit der versten underer nächten Lingebung. Den Bedotaaranden Seiterlich und geben der kein unde

Bon der Komödie Bingeng aber die Freundin berühmter Männer" von Robert Mulil. die Die Truppe" im Luftspielbaus sur Auführung hrackte. wird bebauwtet, daß sie eine Barodie auf moderne Dickter, wie Sternheim, Medetind und Konsorten, sein soll. Ich muß bekennen, daß ich nicht den Eindruck einer bewuhten Barodierung gehabt babe, sondern daß ich vielmehr dazu neige, in dem Mert eine ichwache Kachahmung du sehen, die mit sehr unzulänglichen Kräften versucht worden ist. Das Ganze ist im Grund ein neues Spiel um das Weide, wie es Wedetind in seiner Luiugues Spiel um das Meid, wie es Wedetind in seiner Luiu-

und viel größerem dichterischen Ernst geichaffen hat. Mas Komödie an Bitalität sehlt, vermag die überaus manierin und gefünstelte Subille Binder ihr auch nicht zu geben. Rudolf Forster, der wieder eine Abenteurer-Rolle spielen hat, sindet den überzeugenden Ton dafür. Im übri-legte allerdings die Aufführung unter der Leitung Berti-legte allerdings die Aufführung unter der Leitung Berti-Biertels in ihrer starten, wenn auch vielleicht allau beinlebenden Dynamit und in der Gestaltung des Sam-bisdes erneut Zeugnis von dem ernsiskaften fünstlatik Willen der Aufführung ab.

Mus Kunft und Ceben.

Bas ein Junge von seinem Meihnachtsbuch verte Das der Geschmad der lieben Jugend an Büchern gar da mit dem der Erwechsenen nicht übereinstimmt, zeizl suftiger Reise ein Brief, den ein zwölfjähriger Schulder Reiman A Schenderd an ein Londoner Blatt gesarte dat, um die Eltern über die besten Weinnachtsbücker zusärer "Ich tenne eine Anabendibliciset" schreibiger von den stattlichten Büchern ist; aber sie alle ganz sauber und die Seiten fleben noch zusam weil sie niemand liest. Die Sücher sind unserer Schule einem gesehrten Berrn zeichenkt worden, der und der einem gesehrten Berrn zeichenkt worden, der und der mobl wunder was antun wollte. Die Jungens in und

ung

e Bet ge be es Er e Bet eit des irb be teitge en Der

im be Landes n we porge TOOTIE ges, di fügige n. Un iglider

Schelle eraidite bay bi ng be r aroke beidrän Richten olgunas

ng ing te Monate

ben 30 über bi über bi er wis Arbeits ioffe. An ung nah Grüm

burd b tidaft t Gi tifter 2 um !

bnetes n. ift a ureau be Dellaue Jolizei gi Borgen bee grändus Abgest

t die Wintitellers
schüler. in
Bands
aen Sinn
Brota
Brota
ensweist
en. un
nagen erfer
und God
ctonung
Meniden.
bem gr bem er eins erichie

ez nicht , wie en gar har en gar har et Schulpe it geldrie sblicket ichreibe aber sie ch sujamer er Schule t uns dr uns in und

Das Brogramm der neuen poin.ichen Regierune.

Rasidau. 21. Des. Die Kabinett Grabsti bat üch beute dem Seim vorgeltellt. In einem Ervole detonie der Ministervällichnt, daß die Regierung ihre dauviaufnade in der Purchübrung der Santarung der Kinansen erblide. Die finanziellen Schwierigkeiten lähmien ieden ingeren Fort dritt. Die Regierung dade sich die Aufgabe gekalt, die Kröfte des Landes derart anzuloornen, das ein Ausweg aus der gegenwärtigen prefären Lage gekunden werde. Tie Gekundung der Kristigen inneren Krage gekunden werde. Tie Gekundung der Kristigen inneren Kragen auf den Zeiwundlich Altmolodars Deshald werde die Regierung besteht ein die Lölung der kristigen inneren Kragen auf den Zeiwundt aufguktieben, an dem die Gekundung der Kristigen inneren Kragen auf den Zeiwundt aufgerende leit. Die Gekundung der Kinaraen eine vollendeie Taslack leit. Die Gekundung der Kinaraen werde die Keiserung einerfeits durch die Erdisansen werde die Keiserung einerfeits durch die Erhöben aus erzielen luchen. Die Regierung werde tinner Keiserung dessonnene Sparatison, konseinent durchilken. Die erfie Rate der Bermögenskauer soll im ersten Semester 1924 in köherem Ausmaß als ursprünnlich vorgelten, eingesoren werden Die Eisendahnerwaltung wird in stürgelter Keisendung der Einnahmen ausbommen könne. Den Mes auf Gelichgewichts des Budgeits, in der Kristen Einsalkung des Allasareform werde die Keisendung der Einstellung des Drucks von Bapiergesd für die Keidustig der Keisendung der K

Stutigart. 22. Des. (Eig. Drahiberick.) Der Landing bot gestern nach mehriögiger Debatte dem von der Regierung eingebrackten Ermächt i aungsgeses mit 68 gegen 24 Stimmen, also mit der von der Berfassung vergeschriebenen Zweidrittelmehrbeit, zugest im mit. Der von der Tentschnationalen eingebrachte Mistrauenssent ran wurde gegen die Stimmen der Gosiasdemotraten, des Zentrung der Demotraten und der Deutschen Bollsportei abaele hat, ebenso ein weiterer deutschnationaler Artrea auf Ausschlang des Landings und alsbaidige Aussichten von Reuwahlen. Das würltembergifche Ermächtigungsgefet angenommen

Reine Bereinigung ber Beamtenorganifationen,

Berlin, 22, Dez. Rach einer Mitteilung des "Lokalsunzeigers" haben die Besprechungen zwischen dem Deutschen Beamtenbund und dem Allgemeinen Deutschen Beamtenbund eine Wiedervereinigung der beiden Organisationen bezwedt. Es ist zum Abruch der Berhandlung en gekommen. Der Allgemeine Deutsche Beamtenbund lehnte es ab, darauf zu verzichten, in den maßgebenden taktischen Fragen sich der Entscheidung der freigewerkschaftlichen Spitzenorganisationen unterzuordnen. fationen unterguordnen.

Der Mufftand in Megita,

Paris, 22 Dez. (Eig. Drahtbericht.) Rach einer Melibera aus Mexito behauptet Brästdent Obregon. unsektritten Serr ber Lage zu leir und über eine genügent auschlichten noch die Sicherheit zu gewährleisten. Aus diesem birdelten und die Sicherheit zu gewährleisten. Aus diesem birdelten und die Sicherheit zu gewährleisten. Aus diesem birdelten er die Anwerbung neuer Iruppen ein. Bon ten Kerriniaten Staaten habe er indessen die Genehmigung wir Turchfahrt von 200 Maia-Indianern, die sich an dem heltzung groen die Ausständischen in Keracruz beteiligen wohen erhalten. In der Gegend von Jalisto ist den knitzengengen der Ausständischen inlosge des Berlagens der Kenstserung in vollem Make Erfolg beihieben. Die Auskändischen leicen an großen Petroleummangel. Io das der Truppenzüge nicht bestärdert werden können.

Schule dürsen diese Bücker nach Belieben lesen, aber leinzt wir es. Denn ber derr hatte feine Abnüng davon, was Imgens für Kücker migen: seine Bücker sind alle lo sehr krinachsen und ihmer zu versiehen. Wir haben aber auch nach eine andere Kibliothek, unsere Klassendückeret, die sieht king anderes ars. Die Bilder sind alle ichmusig und zersiehen. Die Seiten kleben auch zusammen, aber von die king in der die den die beim Lesen von der kinder und Marmelade, die beim Lesen verleeit werden. Ihre sunge will eins von den Bückern haben und ieder stie fird die nun? Wir Jungens willen, das wir unteren klemmen einsidt denn das sind richtige Jungenbücker. Wie fird die nun? Wir Jungens willen, das wir unteren klemmen die die die kinder sein die hie die die Kinder sein werden die wir jest nicht wirgen wie z. S. die Romane von Scott, in denen es von Pickunge Kischreihungen ein, oder die "Pickweihungen ein, oder die "Pickweihungen ihre die Bilder. Wir wollen Geschicken vollen, die sein sondern nur den hat die beiten klein in deen wir aber nicht wie seine der von die bestehen die kieder von die Bilder. Wir wollen Geschicken vollen, die fesenders honnend und aufregend zu sein sondern nur wier einen und natürstich Unser Leiden wir sein. sondern nur den "Kobinien" müllen wir seien, ader der gestallt und nur, wenn er ihn uns vorliebt."

der der gesällt uns nur, wenn er ihn uns vorliekt."

Die Brangel-Insel-Tragödie. In den lebten Aabren det sich in der Norboolarsone den Schidfol von Teilnehmern tet Steffansion. Erwedition vollendet, über das hin und wieder kadrickten nach Eurova gelanat ind. Jekt entniumt die delikärist der Geselschaft iur Erdfunde den Berickten von Ieffansion und Koice ein aulammenkängendes Nich. Im danuar 1914 war ein Teil der Ervedition von Steffansion ind her Bustoriste weiten worden. Man hotte von der die den Ieffansion von Steffansion ist der Ervedition von Greifansion ist der rusigs gestenden worden. Man hotte von der die den Berüffen und war dann über das Mintereis nach ibirien gegangen. 1921 bielt Steffansion zur Beseitigung der Folken Amfprücke die Englendung einer neuen Erveditiou erwordersich und unternahm da die kanadisch Kasierung ist ervodersich und unternahm da die kanadisch Kasierung ist ervoder Teilnehmer der ersten Ervedition landen sich ervoder Teilnehmer der ersten Ervedition landen sich errotte dazu awei Reuflinge. Da die ersteren US. Amerikaner ause und die kanadische Staatsangehoriskeit nicht zah aes der erwerden fonnien, die Unternehmung aber eine drift zah aes der erwerden fonnien, die Unternehmung aber eine britisch und mate, io wurde die Linderschmung einem Licht gerwschalter vorlagione unerfohren war. In der Meinung die Bervssen war die die Sache begeistert, ober in der Lastanden mangel an Interesse, an der wirtschaftlich wenig willen Mangel an Interesse, an der wirtschaftlich wenig dassen Mangel an Interesse, an der wirtschaftlich wenig dassen Mangel an Interesse, an der wirtschaftlich wenig

Un unfere Lefer!

Das "Wiesbabener Tagblatt" toltet für Die Boche bom 24. bis 29. Dezember: im Berlag abseholt 680 Milliar-ben Mart, in ben Ausgabeftellen 600 Milliarden Mart, burd bie Trager ins Saus gebracht 700 Milliarben Mart.

Der Begurapreis ift lofort gu gablen. Bir bitten, ben Betrag in größeren Diffiarbenicheinen bereit gu balten.

Der Tagblatt-Musgabe am Montag, Ven 24. Dezember, wird eine Weihnachts.Beilage und berjenigen am Grei-tag, ben 28. Dezember, ber Tagblatt.Bandtalenber für 1924

Biesbadener Radrichten.

Mus bem Stadtparlament.

Aus bem Stadtparlament.

Bu Beginn der gestrigen Stedtverordneten Bersammlung in der 43 Stadtverordnete anmeiend waren. Deanttracte Hicker-Gestellbertreter Deistman nn namens des Mittigkalise nielschusselber der Dei in an nn namens des Mittigkalise nielschusselber der Dei den nn namens des Mittigkalise nielschusselber der Stadt gemeinde Alle Beite die Mit der Eabtgemeinde Mittes dah den nie Brage den als leiten Mit der Tagesordnung in gebei mer Eind un vorzumehmen. Stadto Dollaha uler (Ca.) bemerkte hierau, des lich um eine Brage den alsomeinem Interest dah die des lich um eine Brage den alsomeinem Interest dah die den Mitteg aus werdien. Stadto M um pi isroad hie den Mitteg aus, worauf der Antrea in der Abrimmen murde. Die Umstellams der Ebhimmung ans, worauf der Antrea in der Gebühren dei in der Miche vorgenommen wurde. Die Umstellams der Ebhimmung den nun a für Des in setzt onen auf Gotboelen der in der Miche vorgenommen. Dah Grundbabliven tellaciert murden als Mulitritlator üb der Lose eine Desintetlien nöten den Abreiten der Stadt der

versprechenden Bolel auf so große Schwierigkeiten, daß dar über die gunktige Igdreszeit verging und das Schiff unverrichteter Dinge suruktehrte. 1923 drohte, nachdem ein Aufruf an die Offentlickleit nabezu erfololos gewesen war, die gleiche Gefahr, und nur unter großen Obsern gelang der versichte Absertigung des Entigeschifftes. Diese erreichte am 20. August die Insel. Sein Kührer Rotce sond dort neben einem umgesallenen Most die Urfunde, nach der die Entsschiehren am 16. September 1992 die Insel erneut seierlich ols Teil des britischen Reichs erslärt hatten. Bon den Teilnehmern sand sich nur eine Estimotion vor. Sie berichtete: im Berbit war die Igod erglesig doch konnte die Beute wegen mangelhafter Schweedede nicht mit Golitten geborgen werden. Schon im Rovembet trat Pseischwardel ein. Bold mukte der Hunderropiant herbalten. Im Artibiahr wor man fall beim Schiffszwieded angelangt. Robben waren reichlich vorhanden, doch ermangelte das dem Bosariäger unentdehrliche Kellhoot. Vrost und Krantheiten siehen einen Berluch Sibirien über den Sis zu erreichen mihlingen. Ein zweiter murde im Ignus verschaft des Bout. Der vierte, klorbuttrankt wurde der Obhut des Gestimowides überlossen und karb im Innie. Steffansion bezweifelt nun die angegebene Robrungsstnaordeit. Der Storbut berube auf einseitiger Konkerven nahrung. Konkerven seinen sieht nur der ein Ighe erreichte waren noch im Juni turz vor dem Ende des zweiten Tahres, vorhanden gemelen. Das beweise erfolgreiche Ernährung durch Jagd. Steffansion hofft das biedrei Sibirien erreicht baben, und erwartet Rachricht von sibirischen Kültenabren.

Kültenlabrern.

* Holländisches, Aus Amsterdam wird der K. 3"
geschrieben: Mit Künsmarkicheinen und einer Ursubsreise
nach Deutschland" fing es an. Nämlich so. sindige Iinarrenböndler gaben ihren Kunden bei Ankauf von 5 Jiaarrentouite, bald die Gratisreise nach Deutschland hätze antreten
kouste, bald die Gratisreise nach Deutschland hätze antreten
konnen. Seute lind es bereits Milliardenlicheine, die man houmionst" erwerben kann, von der Ferienreise nach Deutsch
land soricht man aber nicht mehr. Dazu in iedem die Lust
vergangen, Der Straßenhandel in Wartschenen oder Scheinmark hat nachgelassen: obwohl er noch immer nicht gans verschwunden ist. Er war aber immer mehr und mehr zu einem
Grachaft tleinster Leute berabseiunken, die versuchten für ein
"dabdeltze" (10-Cts.-Stück) oder ein "kwartze" (25-Cts.Stück) dem Basianten i Million oder Milliarde Mark au vertaufen, die er in einer Wechfelltube für den dritten Teil bekommen tonnte. Hür rotzestemvelte" Scheine der klien die
Dummen Liedhabervreile, Tett aber liegt das Geschäft, das
lo ieinen Mann unredlich ernadrie, dannieder. Kürzlich las
man, das ein Alipapierbandler kleine Scheine sum Breis von

Tägliche Wirtschaftszahlen

(in Milliarben) 1 Goldmart (nach bem amtl. Dollar-Mittelfurs) . . 1000

(Amtlid'r Dollar-Mittelfurs in Berlin am 21 Dezember . . 4 200 000 000 000 3Rt.) Reichsinden (Stichtag: 17. Dez. — Abnahme 8'4'/9) 1163 Großhandelsinder (Stiftag: 18 Deg.) 1245 A fesbadener Tenerungsjahl (vom 17. Deg.) . . 1001 Goldanlaufspreis (20-Marfftüf) 19267 Eilberanlaufspreis (1-Marfftüf) 400

Multiplitator für den Steuerermagigungs-abzug (vom 23 bis 31. Dezember) 600 000

Baffer (1 cbm) 160

Folge. Stadtw. Pleisfer stellte sest. daß die Areise für Wasser. Gas und Elektrisität nach der allgemeinen Breissienfung noch viel zu boch leien. Die Bevölkerung könne det dem allgemeinen Lahnabbau, bei all den Gedühren nicht mehr mit. Die Bersoussikelle in der Friedrichtraße stelle nur eine Belastung der Berwaltung und der Bürgerickast dar. Auch auf den ung ere cht fertigt hob en Wildwreis fam der Redner zu hrechen und verlangte schleunige Abbilig. Stadto. De K. (Dem.) betonte, daß auch die demokratische Vreaktion bereits über die Breistrage mit dem Magaikrat verdandelt dabe, da es dei der fallenden Tendenz nicht angängig dei, steigende Gebühren zu tragen.

Stadtsämmerer Schult ebat, über die Mischrege heute nicht zu debattieren. Bezüslich der Wasser und Lichtwerfe erslätte er, die Balancierung des städtischen Etats sei noch nicht gelungen. Man müsse ieds zum Goldetat übergeben, die Bewölferung könne iedoch diese Lusten noch aar nicht tragen. Man müsse urden die Geisberage ein und letze auseinander, daß die Breise mit den Kortriegspreisen an den Koblenverlien und Löhnen gemessen, noch aar nicht die deiche Führe erreicht hatten wie vor dem Krieg. Die Kreise tönnten lent noch nicht lofort heradselekt werden. Da in der Zeit des Rohlenversperfalls die Stadt auch große Kreiste zu koch leien.

Es lagen noch zwei Anträge des Magaistrats vor, die den betreifenden Ausschüsen übermiesen wurden. worauf die öffentliche Etnung gescholsen wurden, worauf die öffentliche Etnung gescholsen wurden, worauf die öffentliche Etnung gescholsen wurden und das Rollegium aur geheimen Situng ausammentrat.

— Strahenbahnverkehr. Am Sonntaa den 23., Moniag (beiliger Abend) und an den beiden Weibnachtsfeiertagen verfehren pon mittags 1.50 bis 4.50 Uhr in viertelltündlichem Abignach Wagen nach dem Südtriedbof. Der leite Wagen ab Südtriedbof fährt um 5.08 Uhr.

— Die Wetterlage. Bei allgemein steigendem Luftdruck in deilen Bereich die von den Rordwinden herangesührten iteleren Temperaturen. durch nachtliche Ausstradiung eine weitere Berschaftung erfahren.

— Erlaubnisvstlichtiger Inderhandel. Rach der Berordwing über "Juder" vom 9. Oktober 1923 Reichsgesetblatt Seite 1937 ist der Dandel mit Zuder im Umberzieben sowie an "Wiedervertauser" erlaubnispstlichtig. Diese Korschrift gilt nicht für dandelsbetriebe die auf Grund eines dandelserlaubnisskeins für Ledensmittel bereits vor dem 1. Oktober 1923 mit Zuder gehandelt baben, sowie für Kleinbandelsbetriebe. in denen ein unmittelbarer Versauf von Juder an die Berbraucher statsindet. Gesuche über Erteilung der bestonderen handelserlaubnis sind knriftstad an die Boliscidirektion zu richten.

— Der Steuerrabzu vom Lohn. Die Versältnissaalt mit der in der i

tion au richten.

— Der Steuerabsug vom Lohn. Die Verbältnissahl mit der die in der zweiten Sentemberbälfte in Gelfung geweiten Ernäsigungslübe beim Steuerabsug vom Arbeitslohn zu vervieltachen lind, beträgt vom 23. die 31. Dezember einschließlich 600 000, — Der Steuerabsug bei Lohnsahlungen in ausländichen Währungen wird durch eine Befannimachung der Figunsamts im Anzeigenteil dieler Aummer im einzelnen erläutert. — Wie des Landesfinansamt Kassel im Anzeigenteil dieler Aummer der anzeigenteil dieler Aummer der anzeigenteil dieler Aummer der anzeigenteil dieler Aummer befanntgibt, werden die nach § 53 Abs. 4 der Durchführungsbestimmungen zum Geset über die Einfommensteuer vom Arbeitslohn von den aum Aberweisungsbestimmungen den aum Aberweisungsbestimmungen der der Aufmerstellungsbestimmungen von den aum Aberweisungs

9 Cts. für dos Bsund auftauste. Eine neue Kiaur im Amsterdamer Straßenleben: der Hiegende Dändler mit Berliner Bollen" oder Bsanntucken. Rährend der Judiläumsseste wurden sie erstmals in offenen Körben angedoten. Jest werden sie in einer Arf Glasksis läuberlich durch waschechte Berliner zum Kauf darzehoten. Und im schönkten, unverfälschielten Berliner Ionsall llinat es in Amsterdams daussitroßen "Echte Baling Bollen". Das Gelckät ledeint nicht ischen "Echte Baling Bollen". Das Gelckät ledeint nicht ischen du geben. Underen acht es minder zut. Niele von denen, die hössinungstrob und frob. dem deutschen Leid entstonnen zu sein, nach holland tommen, stranden dier, Mit der Schwierigleit der Zeitenlage wächst die Abnelsung gegen aussändische slies deutsche Prodierateitsten. Sandelsameestellte und sast ebenso lehr die deutschen Dienstmädden missen ein Lied davon zu kingen. Die Löhne geben aurust in Haussbaltungen, die früher zwei Mädden deschäftisten, muk eins gegen aeringen Lohn alle Arbeit verrichten. Indererieits machen iest die Damen vieler "Mittelstandler" — Kleingewerbetreibende, Kleinhandler, des Standes, der unter der Kriss am wenissten leidet — die früher nie daran gedacht hätten. "Meurouw" zu svielen, von der guten Koniunstur Gebrauch, um ein billiges deutsches Mädchen in Dienst zu nehmen. Glüdlicherweise nicht selten lind die Källe, wo iunge deutsche Mädchen aus Mitleid" ins daus genommen werden, und ohne entweehende Entlohnung als Dienstmädden arbeiten. Rüdtebr nach Deutschland füllt ichwert: noch ichwerter, eine Stellung in Holland zu sinden, denn das Herennesbot ist zu groß. Es ist eben auch in Holland nicht alles Gold. was glänzt.

Mleine Chronit.

Theater und Literatur. Baul Bourget, der große fransoniche Komanichristiteller und Krititer, hat iest das leitene Judiaum einer 50 ia brigen schriftstellerigen I dazifistellerigen I attigfeit gefeiert. Aus diesem Unlah wurde eine Medaille georögt, und eine Feier sand im Balsachaus ktatt und swar in dem Kaum, in dem sich Balsacs Schreibtisch und Lehniesel besinden. Keden wurden gebalten, die die ichtististellerigke Bedeutung Bourgets in delles Licht seiten. Kudolf Borchardts "Bertundigung" der i.-Teil des dramatiichen Gedichts "Die Bänstin Zusta" sommt am 23. Dezember um 7 Uhr im Kleinen Daus des Deiseichen. Lauführung in Deutschland.

Bilbende Kunft und Musit. Theophile Steinlen, der bekannte Zeichner und Maler ift in Barts aestorben. Steinlen gehörte wie Cheret. Lautrer u. a. zu dem Kreis der Maler vom Montmarire; sein Rame war vor allem in den 90er Jahren durch seine Blatate für Poette Guilbert lowie durch seine Raben berühmt geworden.

versahren sugelassenen Arbeitgebern bis Ende nächten Blonats dem Finanzamt einzureichenden überweisungsbliten blütter voraussichtlich für die Einkommenkteuerverzanlagung 1923 nicht benötigt. Der Reichsminister der Finanzen dat sich daber damit einverstanden erklärt, daß die Aussichteibung der Überweisungsblätter. Nachweisungen und Julammenstellungen vor läusig unterbleibt. Der Brösung des Steuerabzugs in den Geschäften und Betrieben wird sinigiage eine erhöhte Bedeutung leitens des Finanzamts beigesmellen.

messen. Reine Tamslustbarfeiten am Seiligabend und am 1. Weibnachtsseiertag. Es wird ausdrücklich darauf ausmertsgaracht, daß am 1. Weihnachtsteiertag sowie an dellen Korabend — 25. und 24. d. M. — bestimmungsgemäß weder öffentliche noch private Tansmusiken. Balle und abnliche Lustbarkeiten, d. h. mit Tans oder Tansmusik verbundene Lustbarkeiten, veranstaltet werden dürsen.

Die französische Gendarmerie hat am Mittwoch auf dem Bochen marft 15 Berkaufskände feitgestellt, welche entweder weit über das Julaisige binausgehende Berkaufspreise oder ihre Maren nicht mit Preisschildern verleben hatten, und wird sie gerichtlich zur Berantwortung siehen.

Beihnachtsstollen für die Armen. Die Bäderinnung. Wiesbaden bat in ihrer lesten, Generalveriammlung eine Sammlung vorgenommen, aus deren Ergebnis die Mittel besichafti wurden, um etwa 1000 Beibnachtsstollen au baden, die den hieligen Kirchengemeinden zur Berteilung an die Armen zur Bertugung gestellt werden.

aur Berfügung gestellt werden.

— Wiesbadener Fremdenversehr. Die Fremdenzisser beträgt, wie die amtsiche Fremdenversehr. Die Fremdenzisser Beträdt wie die amtsiche Fremdenversehre. Die Städtischen Betriehrsbureaus meldet, vom 1. Januar die 20. Dezember 1923 insgesamt 73 031 Bersonen. (Furgaste und Ballanten.)

50 Stellen sür den Funddienlik. Für die fünstige Laufbahn der Funsangestellten auf bandelsichissen und des Freichspillen als Telegraphensupernumerare sann das Reichsposteriere Bewerber einstellen. Der Reichssinansminister hat sein Einverständnis damit ausdrucksich erstärt. Das Telegraphensehnliche Keichsamt ist ermächtigt worden, eine Angabli derartiger Beamter durch Fermittlung der Obervosstirestinenen annehmen zu lassen. Borber wird aber mit der deteiligten Obervosidirestion nochmals gevrüft, ob nicht die notigen Kräfte aus den vorbandenen jüngeren Beamten. Angebitellten und Aushelsern gewonnen werden können, die infolge des Abbaus entlasen werden.

und 40 ber Jagbordnung vom 15. Juli 1907 für ben Regierungsbesirf Wiesbaden auf bas gange Jahr ausgebehnt

und 40 der Nagdordnung dom 15. Juli 1907 für den Registungsbesitt Wiesbaden auf das gange Jahr ausgedehnt worden.

— Die Sterblickeit in den deutschen Großtädten hat fich in der Moche vom 25. Rovember die Jun 1. Dezember einstindlich verschlecktert, indem die Sterblickeit im Durchschnitt, auf 1000 Sewodener und aufs Jahr berechnet, von 19.7 auf 11.5 gestiegen, ist. Dabei ist die Jahl der Städte mit steigender tom 25 auf 28 gestiegen, ihe der mit steinender Sterblickseit von 25 auf 28 gestiegen, de der mit steinender Sterblickseit von 25 auf 28 gestiegen, die der mit steinender Sterblickseit von 25 auf 28 gestiegen, die der mit steinender steinliches von 18 auf 16 aurückgegangen. Die Sterblickseit stieg in Gang-Berlin auf 11.4. Alli-Berlin 12.7. Köln 11.1. Chen 98. Dillebot 11.8. Duisburg 11.0. Gestenticken 10.7. Elberteld 10.0. Bochum 10.3. Aachen 11.8. damborn 9.1. Krefeld 12.4. Willbeim a. d. R. 90. Oberbausen 12.9. Buer 15.1. Damburg 12.6. Bremen 13.5. Kiel 95. Lübed 14.8. damnover 10.7. Kassei 11.9. Braunschweig 16.8. Leidnig 12.2. Dresden 13.0. Franklut a. M. 10.0. Mains 14.4. Ludwigsdaten 11.0. Milnehen 13.8. Stuttgaat 16.3. Hunsburg 15.5. Ei siel in Res-Berlin auf 10.2. Dortmund 8.2. Barmen 10.3. M. Gladbach 96. Münster i. M. 93. Königsderg i. Kr. 11.4. Steitin 6.4. Mitona 10.6. Masseburg 11.6. dalle a. d. E. 10.4. Erfurt 7.4. Chemnik 10.5. Blauen i. 28. 84. Mannbeim 11.4. Mit es baden 12.5. Kürnberg 9.7. Sie blieb gleich in Breslau mit 12.2 und Rartsruhe mit 11.0.

— Das Overationsrecht des Urstes. dat der Arts das Recht, in Dringenden Küllen, mo nur noch eine Overation das Leben erhalten fann, auch ohne Einmilliaung der nächten Bereichsanwalt Chemnaver in der "Verliche mehlen haben den Gestiert werden mit kansenben den Gestiert der Recht nur kansenben den Gestiert der den mehren Bartse aus haben der Gestiert werden mehren Darmleiden litt und lofort overiert werden mulkte. Die Eitern wohnen weit vom Kransen der einem Hisweren Darmleiden lich und ber Gestiert der Maiden keine Bertseters beseirts werden u

und Strafe zu vermeiden, läge dann vor, wenn er nachweilen fann, er habe guten Grund gehabt, anzunehmen, daß nach Lage der Sache der Kranke oder sein Kertreier mit der Operation einversianden sei. In solchen Jällen dat sich das Reichsgericht bier und da weitberziger gezeigt und die Beschetzugerzicht der und da weitberziger gezeigt und die Beschtaftung abpelehnt. Trokbem bleibt es sür den Arzt in hobem Grad mislich, dei einer Antlage auf die Beitherzigteit der Richter angewiesen zu sein, und er wird sicherer geden, wenn er den Eingriff unterläßt, so lange die Einwilligung des Kranken oder seines Bertreters nicht vorsiest. Aus solchen veinlichen Konslitten kann der Arzt nur detreit werden durch eine Anderung der Gesetzgebung, die in dem neuen Entwurf zum Etrafgesetzuch vorgesehen ist.

— Warnung vor Ladendiedinnen. Gewarnt wird vor zwei Frauen, die als Ladendiedinnen ausstreten und Lebenssmittelgeschäfte. Metgaereien und andere Geschäfte heimsuchen. In diese Angelegendeit deichlagnahmte die Kriminalvolizei drei große Richfen Schuberrme, Erdel. 1 Baar schwarzlederne Heinschaft, Größe 40, 1 arobe Rolle blaues Seidenderne Heinschaftliefel, Größe 40, 1 arobe Rolle blaues Seidenderne Heinschaftliefel, Größe 40, 1 arobe Rolle blaues Seidenderne Heinschaftliefel, Größe 40, 1 arobe Rolle blaues Seidenschaftliches Rotelettenstild. 2 seinen Rettwürfte. 2 Hafete Seidenspulver, Marke Thompson, 2 Stangen Limburger Käle. 3 steine Pläichden Litöressen, 9 Scheuerbürsten. 2 Schrubber. 1 Salatsbeschaft aus der Kriminalvolizei. Jimmer 21. gestellt werden.

— Einbeungsdießkähle. Bergangen Racht wurde in ein Kriseurgelchaft in der Rauritungstraße eingebrochen und

Cinbruchsdiebstähle. Bergangene Nacht wurde in ein Früseurgelchäft in der Mauritiuskraße einaebrochen und Kartons mit Seise und Barjüms gestoblen. Berner wurden gestoblen: verichiedene Staud: und Brisersamme, und awar rote, weiße und schwarze, Kopiwalier, Buder, Kersen, Rasiertlingen für Apparate, Marken Rotbart. Mond. Grün und Gold und Schulze, sowie eine Blechkasiete mit Franken.
Deute Racht wurden aus dem dof eines daules in der Schwalbacher Straße 3 Stallbalen, und awar 2 besgische Riesen und 1 blauer Wiener gestoblen. Etwaige Mitteilungen erbittet die Kriminalpolizet.

Diebstablechtpnit. In der Rocht num 12. d. R. wurden aus

- In der Christofper der Ratk liche om 24. d. M., abends 5 Uhr, singt die "Chorvereinigung für die Marktirche" unter Wittung bervorragender Solokräfte die Weihnachtstantate "Bort himmel hech" von Max Reger. Durch Gesang weier Strophen greift die Gemeinde in die Kanjate ein.

Wiedbabener Bergnugungebühnen und Lichtipiele.

. Bathalla. Der Brochtfilm "Der verlorene Schuh", ein pollendetes Deifterwert beutider Pilmtunft, birg' eine Fulle bon

Bilbern außererbentlicher Econheit. Die bolle Ausnühung aller technischen Röglichfeiten und bie femperamentbolle Gestaltungsari ber Mitwirfenben sieben unerreucht ba.

Corberichte über Sunft, Bortrage und Bermanbted. Der Eptelplan ber Bode.

Dit ebieibign bet mome					
MARKE AND	Staatstheater Großes Sans Rleines Sans		Rurhaus		
Montag. 24. Dejbr.		Gefchloffen.	4 und 8 Uhr: Reine Ramjerte.		
Dieretag. 28. Dezbr.	Dachm. 6 lfhr: "Lohengrin".	Radm. 2 Uhr: "Ech ewittchen", Beiaufgeh, Stammt. Ubenbs : Uhr: "Das härfere Band" Stammreihe II.	4 Uhr : Abon. Ronjert, 18 Uhr im Koonnem, mit Julding: Symphonie - Ronjert, - Uhr ti Saal: Bunter Abend.		
Wiitwoch, 28. Dezbe.		Radm. 2."0 libe: "Edneewitchen". Lejaulgeb. Stammel. Abends 7 libe: "Die Hiebermaus". Beiaulgeb. Stammel.	mit Zuichlaa:		
Donnerstag 27., Dezbr.		Radm. 8 Uhr: "Sineewirthen . Beraufged. Stammt Abendo .: 30 libr: "Die Brinzeilin vor Tropegant" Stammreihe V.	4 und 8 Uhr. AbounemKonyeria, 8 Uhr II. Soaf: Bortrag Coein . Roffin		
Freijag. 28. Dezbe.	- 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	Abends Uhr: Lady Windermere Kächer. Beiaufgeh. Stammi	alpounem's Roulante		
e Camotag. 29. Dezbr.	-	Rachm. Uhr: "Schneewittchen un bie fleben 3merge Bei aufgeb. Stamm	Groß. Weihnachtsball		
Conning. 30. Dejbr.	Nachm. 6 Uhr: "Tannhäufer".	Abends 30 1lhr: Bobby! Sag' b Wahrheit!" Stann.reibe IV.			

Rurhans. In dem Beethovenabend am 1. Weihnachtstag den 25. Dezember, gelangen unter Generalmusikdirektor Schurichts Leitung die Sinfonie Ar 8 in K-Dur und die Leonoren-Dud-ritige Art. 2 jur Ansisterungen. Der Solist des Abends, Dr. Celestin Kupl, wird das Aladierkongert in Es-Omr zum Bortrage bringen. Jun Besuche des Arnzertes ist die Löhung einer Zuschlagarte erzeberlich. — Der dunte Abend am 25. Dezember im kleinen Saale bring die Mitwirkung besiebter biestere Aunsträfte: Marianne Aeiter Abendroth wird Arien und beitere Lieder vortragen, die Solotänzerk des Staatstheaters, Else Wontors, tanzt "Stephonie-Gaveste Cziduska, "Tarantelle" (Deller) und Wartsch (I. Strauk), dein Schnobel als Mundort-Aestiator vervollifandigt mit seinen lustige Schnobel als Mundort-Aestiator vervollifandigt mit seinen lustigen dem Dragonisten Franz Andere (Orgel) unter Mitwirtung der Mitistin Maria Simon schner (Orgel) unter Mitwirtung der Mitistin Maria Simon besträtzen dem Desemben der Maria und Sonnt Kei-Roll von Reger sowie Andanie pastoale von Capocci. Karie Simon wird eine Arie aus "Samson" von Haria und Sonnt Siesen wird eine Arie aus "Samson" von Haria und Sonnt Siesen aus Schnien und Abele Krämer (Septon) am Z. Beihnachtstag derst. — Der Richard-Wagnungstellen dein der Orthe Kolen der General maßen der Tenor) und Abele Krämer (Septon) am Z. Weihnachtstag wird sieden Derentennaben von Eduarkstag kont der Abend singewiesen. — Corke Kosen von der Denarkstag ken Derentennaben von Kenden von Kosen wird den Konnerstag ken Presenter unter Bestührung der Kurbauses über "Thassieis der Beihnachtstag von Schlieder Kurbauses über Derenten von Meiner Verden.

Die Ausstührung des Bechschen Beihnachtstarten und Jahar presen.

Die Aufführung bes Bachschen Weihnachtsoratoriums (Teil 1 bis 3), veranstaltet von der Ebor- und Orchestervereinigung der Markfilirche, verstärft durch Aitglieder des städisischen Autorchesten, unter Leitung von Friedrich Feiersen sindet seit endgültig am 2. Weihnachtstag, den 26. Dezember, 51/4 Uhr, in der Markficke statt. Die Karten mit einem anderen Dotum behalten ihre Galtigseit. Die Solopartien kaden gütigst übernommen: Frau Philler Autorbhe, Frau Tureull-Alzen, die Derer n Fris Scherer und Rag Reih vom Staafstbeater. Die Solonstrumente werden gespielt ven Serren Erosell (Bioline), den Herren Kammerungsfern Daumberg (Klöte), Prüdner (Oboe und Oboe d'amore), Gieber von Staafstbeaterzchester (Sobe Arompete), den (Orgel) und d. Boss (Cambalo) Karten in den Musstaliendandlungen von Stäpfen, Ribeinstraße, E. Schellenberg, Er. Burgstraße, sowie abends an die Kosse. Der Reinertrag ist sür des Heisung der vier ebangelische Kirchen bestimmt, Zur Entslatung der Abendsasse wird emplehlen.

erschiägt einen ja", meinte fie und hatte am Ende gat nicht jo unrecht damit. Dennoch ärgerte sich Axel. Es ärgerte ihn auch, daß das Getriebe im Hofbrauhaus sie zu lauter Heiterfeit brachte und daß später in Rurnberg bas B-atwurfiglodie ihr mehr Einbrud machte

Santt Sebald. Bom Ganfemannden faufte fie einen großen, teuren Abgus. Das brollige Kerlchen sollte auf ben großen Rondell in Hohenfelde steben. Sie laufte über baupt mit vollen Sänden ein für groß und klein in Hohenselde. Alle sollten seben, daß sie an sie gedacht habe auf biefer erften großen Reife ihres Lebens,

"Sohenselde, immer Sohenfelde, Mir icheint, bu bie mit beinen Gebanten mehr bort als bei mir", nedte

Möchteft bu lieber, bag fie mir icon alle gleich gilltig maren? Das mare für mich ein ichlechtes Beiden

Men ich einmal liebgewonnen babe, den vergesse ich nit. Ich bin treu, das ist mein bester Charasterzug."
Treu kann auch ein Hund sein, dachte er, aber alsprach: "Du könntest mir nichts Lieberes sagen."
Bei ihren Einkäusen ließ sie sich nicht beeinistussen. Ich muß wissen, worüber die Leute sich am meisten sienen, du kennst sie anicht", sagte sie mit gelassen.

Abmehr. "Sag mal, nimmit bu eigentlich grundfählich

Rat von anderen an?"

"Furchtbar gern, wenn der Rat gut ilt. Aber is knnn doch nichts tun. was mir nicht richtig icheint. De tätest du auch nicht, Arel."

Ja. bagegen war nichts zu sogen. Wöre sie ifs gegenüber icheu gewesen ober tetett, so hätte er sie beimlich darüber besustiat; das sie es nicht war, we ihm gleichfalls nicht recht. Die nichterne und rubis Gelbstverständlichkeit, womit sie an alles herautrat, wa ic lanaweilig und reixlos. Gottlob, das man in Berlinicht so unausweichlich aufeinander angewiesen sel willtbe, benn er fatte fein Atelier in ber Bohnus feiner Eltern behalten. Die große Entfernung und be viele bins und berfahren maren ihm nur angenen

(24. Bortfebung.)

Radiorud verboten.

Erfolg.

Roman von Bilbelmine Bled.

Spater ericien auch noch ber Photograph, um bie Sochzeitsgesellichaft für alle Beit auf ber Platte feitgus

halten, und dann stand Johanna auf.
"Jetzt schon? Wir fahren ja erst in einer Stunde."
"Ja, aber ich habe Frau Köpke versprochen, sie im Staat zu besuchen."

"Wer ift benn bas?"

"Meine alte Rinderfrau. Sie hat mich fo treu ge-wartet, und alie meine frühesten Erinnerungen sind mit ihr verfnüpft. Gie brennt barauf, mich gu geben, aber fie ist so gichtisch, daß sie weder hierher noch in die Kirche tommen tonnte. Der Rutscher weiß ichon Bescheid. Er fährt mich hin, und die Pferde bleiben dann gleich eingespannt."

"Das icheint mir die Rudficht weit getrieben, liebes Rind", meinte die Schwiegermutter, aber Johanna blieb

unbeirrbar.

"Ich hab's versprochen."
"Bist du immer so treu?" "Immer."
"Ja, ja, so ist sie", sagte der Amtsrat. "Sie würde

lieber ben Sals brechen als ihr Bort."
"Bon ben iconften Berfprechungen wird niemand iett, wenn sie nicht gehalten werden. Abrigens bin ich für gewöhnlich sehr vorsichtig und gebe mein Wort nicht so leicht!" Sie lachte, dabei Schleppe und Schleier mehr energisch als zierlich raffenb.

Gine Stunde fpater fuhren fie vom Sof, und von ber Freitreppe grüßte, rief und winkte ihnen die gause wesellschaft nach. Der Amtsrat selbst hatte tas so gewährlichen berr und was niemand zu hören und zu sehen brauchte, das Innige. das nur zwischen Bater und Tochter stand, war gestern abend schon ersedigt worden.

Als der Wagen um die Ede ichwentte, die Stimmen verhallten, prang ein wunderliches Gefühl Johanna an die Reifle. Run fab fie noch einmal das Baterhaus.

Jett ichoben Bäume sich dazwischen, aber noch einmal tauchte der Giebel auf. So — und jett zum letzen Male, dann bog der Weg ab. "Mein Hohenselde! Lebe wohl, sebe wohl!" Sanz unmöglich schien das Scheiden. Sie wußte weder, daß ihr Tränen aus den Augen liesen, noch daß im Weinen sich ihr Gesicht unvorteilhaft verzog. Endlich wandte sie sich um, zog die herabgeglittene Deck hoch und saß mit sestgefalteten Händen stell aufrecht. ben fteif aufrecht.

"Arel, ob Bater wohl immer fein Recht friegen

wird bei Frau Beterfen?" Das mar in ihrem Alleinsein als Reuvermählte bas

erite Wort. "Natürlich; warum benn nicht?" gab er mube gur Antwort. Rie im Leben hatte er fich jo uniagbar abgespannt gefühlt wie nach bem 3wang und ber fünftseine Rolle gut gespielt; jeder mußte ihm das zugeben — plaudire amici; aber heillos anstrengend, weiß Gott, war's gewesen!

Die Sochzeitsreise mar turg, benn ber April besann fich ploglich auf feine übelften Launen, und es mare feine Freude gemesen, an ben baperifden Geen gu frieren, fo ließ man es bei ein paar Tagen in München

Ind Runden zu seine und seiner Frau die Samm-lungen nicht zu zeigen, wäre Azel nicht in den Sinn gekemmen. Aber die Radtheiten der Gluptuthek waren ihr einsäch "genierlich", noch dazu in Gegenwart von Herren, und bei den Gemälden überwältigte sie das und Rurnberg bewenden,

Mabrend Azel fich bemufte, ihr hervorragendes ju erflaren, mertte er, daß ihre Augen einem auffälligen Damenhut foigten,

"Miffen wir noch viel von der Art sehen?" fragte sie, als sie die Alte Pinatothet verließen. Bewahre. Wir brauchen gar nichts mehr gu feben",

versetzte er furz. "Ein solches Bild im Zimmer, das wäre schön. Aber dies ist zu viel. All diese Farben und Gestalten — das

5 he: rte.

onyet,
onnen

agi
onyet,
agi:
enb.
fibon,
agi:
nyet,
tomen
on:
thena
agi:
enb.

the myerte.

Ronnen, lag: Ronnen, Saal: henb.

adifetas, churidis uvirtus

n Runi. "Run erforder e bring Reiser dangeris Gapotie

Det wird von ung der gen gum Sonate Maria ihnadis-

Ebogner-trainuld-neath stay — Evely - Evely cung both d Isha

g (Zeit i gung ber ordgesters, itig am Rarftfirde

Diillie Diillie

und Mag a gelpielt in Danni-ber bon d. Wolff Stöpplet, dis an der dangelisten der Kon-

nide gat

turnbeg hte als

gen, schi auf ben

flein in gedadi

du bif

le aleich

Zeichen e ich nit,

glich m Aber if eint, De

e sic ibs

war, on

in Berl ofon fe Wohnun a uno angencha mud faift

m." intfull. meiften

Mus Broving und Rachbaricaft.

Das Biebricher Stadtparlament ftimmt ber Eingemeindung mit Wiesbaden gu.

Prantfurt a. M., 20. Tes. In einem Botel am Babuhofsnot eriche's am Mittwochabend ber 25jabrige Raufmann Lubwig Seitel bie 20jabrige Kentoriftin Emmb Sinte und idtete fich bann utft burch einen Schus in ben Ropf.

Plattat.

Prantfurt a. R., 21. Dez. Im Haufe Friesengasse 2 kam a Dienstagabend zwischen bem 49sabrigen Bürhenmacher Jasph dingehgewitsch und bessen Schwiegerlebn, dem Schreiner Georg brück, au einem Wortwechsel, in bessen Bertauf der lehtere den Schwiegerbater einem Stich in den Rucken beidrachte. Der Schwerzeitsete som in das Kransendons, wo er nach kurzer Zeit verstard. Duck will in Retwebr gehantet baben, da er und seine Frantstenstörigen von Dugahgewitsch in der Trunsenheit bäusig schwerzeitsche wurden.

** Aldassenburg. 20. Dez. Ein Forfibeamier im Johgrund beite mit einer Baderstechter ein Brhatnis angeknüpft, bas nicht eine Kolgen gehlieben war. Das Mädchen karb in seine fcweren Ltunde. Als bas der Förster erkuhr, ging er in seine Wohnung, wa sein Sterbebemb an und erschoft sich.

Sport

- Juhball. Am Sonntagnachmittag 2 Uhr findet auf dem Sportsteich der Matterche, ein Treifen der Bestelliag gwischen Biedrich Einkracht. Waltkirche, ein Treifen der Bestelliag gwischen Biedrich (Le und Idar, dem Besieger des diesign Sportbereins, hatt Idar wird in hörkser Ausstellung antreten, ioderend es sür Biedrich allt, die hobe Riederlage aegen die sübrende Botussia Arunkrachen weit zu machen. – Auf dem Sportblak an der Frankfurter Staßt meit zu machen. – Auf dem Sportblak an der Frankfurter Staßt millt morgen Sonntagnachmittag Liber der Hankfurter Breit, dar em vergangenen Sonntag im Potalspiel Eintracht mit 5:2 schlug. – Sonntag trift die 1. Mannschaft S.C. Nasian 20 gegen Einhacht Wiesbaten an. Spielbeginn 10 30 Uhr vormitigel, Sportslog an der Nisolassirede. Am 1. Feiertag trift des 6. Jugend-wannschaft gegen die gleiche des F.-C. Unterliederbach an. Anstohnanische gegen die in der delekaben und trifft mit die 1. Mannschaft verst. Dannschaft und 1. Augendmanuschaft trifft am 2. Feiertag auf die Kreisblage. Wannschaft des B. f. R. Limburg Of. 4. Mannschaft trifft mit die 2. Mannschaft ber Spieltereinigung Ober-Ingelheim.

Gerichtsfaal.

Po. Buchergericht. Wegen wucherischer Preissorderung ftand der Kingosen-Liegeleib-sieer und Kobsenhandler Karl Christ aus Erkenheim vor den Gerichtsscharanken. Der Angellagie hatze einer tertigen Wilve, die nach dem Kobsenheimelse sich erkundigte, 4500 M. vo Beniner für ein Kobsengemenglel, destedend aus Kraun-Saactelitä und Kols, abverlangt Als die Frau die Kobsen ähraun-Saactelitä und Kols, abverlangt Als die Frau die Kobsen übsolen absolen wellte, hatte Errift die Fraussgade derfelden verweigert. Ein abere Erkenheimer wollte auch Kobsen bei Christ erstehen. Diesem welter der Dündler 4500 M. für den Jeniner ab, und als der Angen inderte der Dündler 4500 M. für den Feninter ab, und als der Angen inderte der Dündler 4500 M. die den Beniner ab, und als der Angen in der dienpsie mächtig über diese Verähreideret, worauf Ebrift einkulte und ihm awei Jeniner jugod, so des der Jeniner aber immerikante und bwurden ton den Dersberechnern Lohaft besprochen, bedurch die kinderischen Freisfuhrung sehte ein und ergab, daß Ehrift ist Kohlen sür 490 Me. pro Zeniner krogen. 640. M. fostere der Inalier im Fanuar d. 3., wogu die Frachtsohen treten. Ehrift Ikainer im Fanuar d. 3., wogu die Frachtsohen treten.

forderte aber 610° M. Bei Berechnung des Gestehungswertes und der Transportzehähren würden für das in Rede steh-ade Koblengemengiel 2000 M. für den Zeniner angemesser gewesten sein. Staatsanwelt Laup beautragte gegen Christ einen Moaat Gesängnis, 1000 Goldmarf Gesdirafe, Anschaft des Urteils an dem schwarzen Gemeindebreit in Erdendeim und Publisation desselben in der Fresse. Das Gericht sah in Anderracht der seisberigen Undestrassische Koblendändlers von einer Gesängnisstrass ab und ersannte auf eine Geschliche von einer Gesängnisstrass ab und ersannte auf eine Geschliche von doch einer Gesängnisstrass auch ersannte auf eine Geschliche von sowe Gemeindebreit in Erdendeim.

Der Beittenzernschwindel. Bot der Dortmunder Strassammer datte sich der Aausmann Uedt ing, der nach dem Vordilb Klantisseinen Renusport-Weitsenzeri sir Westeunschland gehilder hatte, wegen Betruges und Bersebens gegen die Konsurschung zu verantworten. Die riesige Ladi der Gläubiger des Konsuradvannte in übeen Ansprücken nur zum Keinsten Zeil befriedigt werden. Das Gericht sprach den Angeliggten des Beitungs schuld; und verweillt ihn zu neun Wonaten Gesängnis.

Renes aus aller Belt.

Gin flüchtiger "Generaldirektor". Ein Afjähriger Banlgeneraldirektor hat Verlin mit unbekanntem Ziel verlassen, nachdem er vorher noch auf einen ungedeckten Schee 50 000 Geldmark von einer anderen Bant abgehoben hatte. Der Finchtige, ein gewisser Lerdi, hatte im Suden Berlins eine Aredit und Handelsbant erössent aber nur der Eingeweihte wuhte, daß dort unger dem Empfangsramm mit drei Schreibmaschinendamen und dem Privationtor des "Gerrn Generaldirektors" nichts vorhanden war. Immerfontor des "Gerrn Generaldirektors" nichts vorhanden war. Immerfontor des "Gerrn Generaldirektors" nichts vorhanden ihr Bertranen gesichenkt. Moderne Ingend. Die Berliner Bolizei überrassichen nachts in einer Galtwirtschaft im Süden Berlins einen Spielklub. Todei stellte sich beraus, des der Borsibende erft 18 Jahre und der Schriftsührer nur 15 Jahre alt war. Von den Mitgliedern war des älteste 18, das jüngste 12 Jahre elt.

öffete bei dem herzichenden Sturm erfolglos.

Arbeiter der Hochstet aum Opfer gesallen. Aus ham burg wird uns gedrahtet: 5 Arbeiter, die bei den Deicharbeiten in Reufelb beschöftigt waren, find der Dochstut aum Opfer gesallen. Das Boot, in dem sie sich besanden, wurde überflutet und es gesang ihnen nicht, sie zu retten. Alle Bersache, ihnen zu hilfe zu kommen, dieben bei dem berrichenden Sturm erfolglos.

Dieben bei dem berrichenden Sturm erfolglos.
Eine gelungene Spekulation. Im vergangenen Frühjahr tauchte, nie aus Görlis geschrieben wird, in Stadt und Areis Frankeistein ein Mann von auswärts auf, welder Anzüge zu 100 M., sahlbar im Johre 1924, andet. Alles ichnitelte den Kapf über diefes Angebot: gekaufi wurde aber boch. Runmehr lüffet sich der Schleier Niefes Angebot: Der Haufierer macht nämlich jeht dereits seine Ansprücke gelend und zwer verlangt er Jablung in Goldmart, die 1924 wohl ichen allgemein im Berker sein wird. — Wie das Gericks sich inch in den allgemein im Berker sein wird. — Wie das Gericks sich webl inch gedenn Ferderung stellen würde, ist wohl nach fraglich. Das verter e Wildschwein. In Colmar im Etfah dat sich, mas wohl einzig dastehen dürste, ein Wildschwein auf dem Güterbehnbof verirrt. Die Eisendaduner, die auf das Vorstentter sofort ziehe das Tier erlegen. Ein Eisenbahnarbeiter ist dei biese lehr Bürschen aus das derletzt worden.

An Würlichen erfeicht. In einem Biener Gaftbans weifese ein Arbeitet, das er ein Baar Franksurter Würsteben unterlaut berichtugen könnte. Dierbei erlitt er einen Erfrickungstunfall. Einem Art erlang es zwar, aus ber Speiseröhre ein etwa lechs Zentimeter langes Sindiden Burft zu entsernen. Der Job bes Arbeiters war jedoch, nahrscheinlich insolge Herzsähmung, berrifts einsolgeten

reits eingetreten. Gin Defrandant. Der Dolmeticher ber spanischen Gesandtichaft in Bien, Losuente, ift nach Unterschlogung einer erößeren Summe zum Schaben ber Wesandtschaft aus Wien gestächtet. Er soll die Gesandtschaft um 1/2 Milliarde Kronen betrogen haben.

riegen haben.
Ins Meer gestürgt. Der amerikanische Plieger Sperry, der nit ieinem Flugapparat in England eingetrotsen war, hatte Crovden verlassen, um sie voch Amtierdam zu begeben. Gegericht ihr mittogs wurde beobochtet, wie der Flugapparat ungesähr ihm Meilen von Rive in das Weer surzte. Das Flugarug, das ausdem Basser aufgelicht wurde, geigte leine Fehler oder Schäben. Sperry selds vorde noch nicht gekunden. Das Erdeben in Columbien. Roch Blättermeldungen aus Reid Vor berlandet aus Bogota, das nach der letzten Schähung bei dem Erdebeden in der Ernador benachdarten Gegend 3000 Menschen gefüret worden, Mehr als 2000 Häufer sind gerstört worden. Der See Les Grands bei Tulcan sei vollkändig verschwunden.

Tagblatt. Sammlungen.

Es wurde bei uns eingezahlt: Für die Gemeindeschwestern der Ringstecker R. R. 200: für des Paulinenstifte E. R. 8. Illionen, Fran Echnic, Willionen, Fran Echnic, Willionen, Fran Echnic, Willionen, Fran Echnic, Willionen, M. D. 500 Milliarden, War Echnich, in Firma Accob Miller, in Filliamen, Echistonen, M. Ersteinen, War Miller, in Kirma Accob Miller, in Filliamen, R. P. 200 Milliarden, R. R. 5 Milliamen, Itrofe Z3, 2 Milliamen, R. L. 200 Milliarden, R. R. 5 Milliamen, Itrofe Z3, 2 Milliamen, R. L. 200 Milliarden, R. R. 5 Milliamen, Itrofe Z3, 2 Milliamen, R. L. 200 Milliarden, M. R. 5 Milliamen, Itrofe Z3, 2 Milliarden, M. R. 200 Milliarden, M. R. 5 Milliamen, Itrofe Z3, 2 Milliarden, M. R. 200 Milliarden, M. 200 Millia

Handelsteil.

Evenbfurter Börse.

Frankfurter Börse.						
Sämtliche Kurse in Milliarden Prozenten.						
k	Bank-Aktien M	ittwoch	Freitag	M.	5,12. 23	Preitag 21.12.23
į		1650	1550	Pfale Nahm Kainer	4000	4000
B	Barmer Bankverein	56000	5950 56000	Powerallan Wessel	10000	3500
B	C. mmu. Privathk.	5730	5600	Rh. elektr. Mannh.	5000	4120 t000
ı	Darmet Nationalbk.	125 0	9500	Rh. Maschin. Leder	8750	10000
ı	D. Eff u. Wechselb.	8 50	1000	Rhenania	14600	1500
B	Diskontogesellsch.	1100	18500	Rårgerswerke	1 100	21000 12000
B	Dresdener Bank	7000	1590	Schnellor, Frankeski	4000	6000
B	Frankf, HypBank	2000	1800	Schuckert	43000 3250	2600
ı		28250	3000	Sichel & Co	9000	8750
8	Ocatr. CreditAnst	28000	27000		40000	5 000
B	Rheim. Creditbank	3250	3100	Budd, Immobilien .	2450	3500
B	Westbank	625	600	Steam Romana Thüring, Lieferges, Verein, f. chem.ind.	1500	1500
ĸ	Wiener Hankverein	575	600	Verein, f. chem.Ind. Verein, deut. Oelf.	12750	21000
ı	Deutsch - Ostafrika			Voigt & Haffner	2500	5500
ı	Neu-Guinea		No.	Waysa & Freytag . Wegelin	4500 7500	8500
	BergwAktlen	180	The state of	Zellstoff Waldhef . Zucker Wagbäuse	11500 7500	14000 8250
1	Berzelius	14000	16000		7100	7100
1	Bochumer Gus Buderus	23000	28500	- Rheingau		9000
ı	Deutsch-Luxembg. Eschweiler Berg.	89000	84000	Frankf. Alig. Vers.	33000	
ı	Gelsenkirchen	62000	72500	Comment of the same		THE PERSON
Г	Harpener Berg Kali Aschersleben ,	29500	24000	Transport-Aktiet	4950	5000
ı	Kali Westerregein .	330.0	33000	Schantungbahn Hamb. Amer. Paket	40000	46500
ı	Klocknerwerke	43000		Nordd, Lloyd	11000	11500
ı	Mansfeld	18900		Oest, SüdbLomb. Baltimore Ohio		35000
ı	Oberschl. Ind. Care	32000			5000	5000
ı	Otavi Minen-Anl Phonix Bergban	4 000		Becker Stahl	11500	11500
ı	Rhein, Stabl Riebeck Montan		52000	Contibank	300	325
ı	Tellus Bergbau	5500	5000	Deutsch, Petroleum	70	22000
ı	Laurabütte	26500	28000	Großkraftw. Wrtbg.	560	575
ł	Brauereien			Hansa Lloyd	2500	2750
ı	Henning, Brauerel Schöfferb Binding	5000	5000	I Kell-garahali	12500	13250
ı	Werger Brauerei .	10000		Mainter Gas	850	550
۱	Industrie-Aktien	1		Restatter Waggon	4000	4000
ı	Accumulatoren	50000	122		-	12.000
ı	Adler Oppenheimer Adlerwerke Kleyer	8.00	5500	Stantspapiere		
ı	A. EG. (Stamm) .	2 000		Dollar - Schatzanw.	4200	4900
1	Ascunffb, Buntpap.	20000		5% D. Reichsanl, 1-9	39	30
ı	Aschaffb. Zelistoff	1600	1500	Store D. Reichsanl.	200	165
1	Badenia	27750		3% Deut.	900	900
1	Bayer. Spiegelgias		17000	An VI-IX	The second second	
1	Beck u. Henkel Bergmann-Elektr	15750	1 000		000	150
1	Bing Metall Bies u. Silb. Braub.	6800	7000	6% Pr. Kons., kb. 18	200	215
1	Breuer (Stamm)		1300	210	360	400
1	Brockbues Brown Bovery & Co.	9000	1000	4% Bad. Anielbe 61	650	500 500
	Coment Heide berg	14000		31/4% Hayr. HH. An	500	750
	Chem	700	==	4% Hessen 89 u. 00	400	400
1	Albert Goldenberg	47000		3% Hess. abgest	400	350
1	Griesbeim .	20000	2 50	0 4% Württemberg	10	-
	Daimler	4100	2200			-
1	D. Eisenbandel	71.03	6500 5500	4% Ocat. Goldrents	600	6000
	Dingler Maschinen Dycaeris, & Watm.	. 00	7000	Machael, KinhR. k	250	==
1	Eisen Kaiserslaut.		5 00	48% amort Rum, R. 0		4500
1	Elberfaul, Forban .	25900	2700	4 //4 Rum. Goldr 1 1 //6 amort. Rente k	1400	1200
1	Ensinger Works Easting hisschinen	===	7250	4% amort. Rentel89	1100	12250
1	Faber Bleistift Faber & Schleicher	13750		o took Bagdad 1	100000000000000000000000000000000000000	-
	Fahr Gebr	3000	8.00	4% Türken 05	. 5000	
	Feist Sektkollerei	31000	3000	the Türken 11 Zel	2000	0 12000
1	Frankfurter Hof .	100 0		41/16 Ung. Staater	4750	4500

= Frankhirt a. M., 21. Dez. Tendenz: teilweise tester.
Auf die Kurssteigerung wirkten die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ein. Das Geschäft war ruhig und die Spekulation war in Anbetracht der achttägigen Unterbrechung
des Börsenverkehrs zurückhaltend. Im Freiverkehr stellten
sich Becker Stahl und Becker Kohle 10.5 bis 11. Growag 525 bis 550, junge 425, Hansa Lloyd 1.9, Frankfurter Handelsbank 55 bis 60. Deutsche Handelsbank 70. Chemische Remy 575. Chemische Andre 600. Holsatia 3225. Tiag 2775. Deutsche Petroleum 21. Api 10.5. Krügershall 12. Am Montanmarkt lag das Geschäft ruhig. Die Tendenz ließ mit Ausnahme von Luxemburger und Laurahütte, welche schwächer lagen, keine größeren Änderungen erkennen. Für Gelsenkirchen bestand etwas Kaulneigung. Scheideanstalt lag sehr fest, plus 7 Billionen. Unter den Elektropapieren waren Elektrische Lieferungen und Felten u. Guilleaume höher. Licht und Kraft. A E.-G., Bergmann gut behauptet. Von den Aktien der Maschinenfabriken traten Riedinger bei stärkerer Nachfrage hervor. Pokorny u. Wittekind sind angeboten. Adlerwerke stellten sich besser. Höher ferner Lokomotiven Krauß und Karlsruher Maschinen. Zellstoff Woldhof zeigten sich fester. Hammerzen anziehend. In Waldhof zeigten sich fester, Hammersen anziehend. In Bankaktien war die Umsatztätigkeit bescheiden. Metall-Bankaktien war die Unisatziafigseit bescheiden. Metalbank eröffnete höher. Disconto-Gesellschaft lebhaft, plus 2 Billionen. Norddeutscher Llovd und Hapsg fanden etwas Beachtung. Fester lagen Schantungbahn. Anilinwerte hatten bescheidene Umsätze. Am Rentenmarkt zeigte sich nur geringe Geschäftstätigkeit. Heimische Anleihen unregelmäßig. Sparprämienanleihe gesuchter. Die nächste Börse findet am Freitag, den 28. Dezemben statt.

Sämtliche Kurse in fi	
Stantspapiere Mattwoch Freitag	Mittwoeh Freitag 19,12, 11 (21,14, 1

r sunsobscharen su smess		SOL CHRISTING NAMES OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 1997	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	COLUMN TO SERVICE STATE OF THE PERSON SERVICE STATE STATE OF THE PERSON SERVICE STATE STAT
5 Beicheanleibe 17		Felten&Gufflegume	31000	57300
		Gelsenkirch, Borgw.	68500	63900.
61/2 - 16			18100	20000
41/s agio	-	Griesheim Chem	Sales Sa	The State of the S
47/6 1994or	anger !	G. f. elektr. Untern.	12000	THE PERSONS
5 39	28	Gotha Waggon	6-500	
			7500	-
4 420	390	Harkethal		
31/5	203	Hirsels Kupfer	51500	56000
3 2 0 975	E00	Hartmann Masch.	6000	Company Co.
	100000	Ho zmann, Ph.	000	-
5 Pr.Schatz-Anw.22			21000	
4 Preud Consols . 310	225	Hann, Wageon		
31/2 210	185	Höchst Farbwerke	18 00	20000
4 Bayr Stnatsant 690		Humbold Maschin	27000	30000
the street of th	100,000	Barpener Bergbau	7700>	7003
i Schutzgeb. Anl				33000
Sparprimien	-	Hobenluhewerke	33000	
4 Bad, Anleihe	-	Höseli Stahiwerse	65000	62000
(Hamb.StadtAnl	-	Ilse Bergbau	30100	-
		Kall Aschersloben	22750	24500
1 Hess. Anielhe			THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	
Comment of the second	-	Kostheim Cellulose		
I Sachs, Anleihe	-	Kattowitz, Hergbau	51500	-
a contrast arministra a a a	And Address	Rorting G br	850 0	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	Köln-Rottweiler	11000	
Donk-Abrian In to	In th			
Bank-Aktien. In 'a	48-16	Caurah itte	24400	2-400
Berlin Handelages, 59000	54000	Leopoldsgrube		-
DEED SECTION OF THE PERSON OF	5950	Linke-Hoffmann.	35000	
Committee and a contract of the party		Lindes Eismasshin.		7400
Darmstidt. NatB 9300	10300		5200	ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR
Deutsche Bank 11750	13000	Loewe u. Co	3.000	-
Disc - Ge-ellschaft 20000	19450	Manneschann	49750	54 00
Dresdner Bank 7 50	7250	Oberschies, Eisenix	25500	97000
		Eia,-Ind.	33500	23100
Misteld, Creditbank 3300		Koksw.		
Oest, Kredit - Anst. 890	-		3,000	34000
Reichsbank 30000		Orenstein u. Koppel	18750	19000
		Phonix	44000	43750
CARROLL STATE OF THE STATE OF T	COLUMN TWO	3h. Braunkohlen	54 00	-
IndustrAktien	10000	ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR		
PROGRAMME TO SECOND	BEARA		49000	13.00
Albert, Ch. Werke 52000	75000	Riebtek Montan .	70000	87 000
Adlerwerke 5500	6300	Rombacher Hatte .	65000	19400
Allg. ElektrGes. 10750	11800	Shein, Metall	0500	9750
St. AMERICAN CO. AND C		Stathgeber Waggon		
			9000	-
AngabNürnb. M. 36000	26000	Sachangweek	3400	3400
Bad sche Anilin	28500	Schuckert	47500	49000
Bergmann, Elektr 157 0	18500	diemens u. Halake		47500
Bingworke 6200	6500	Sarotti		
THE REAL PROPERTY OF THE PARTY		Westeregeln Alkali	2300	THE PERSON NAMED IN
Bismarck-Hutte	-		31000	35000
Bochumer Guffatah 70000	74000	Zelistoff Waldhof .	11000	1,900
Brauerel Schultheis 9750	-	The second second	22000	
Buderus Eisenw. 25500	295.00	Türk, Tabakregie .	Carren C	The second
		Otavi Minen		-
Deut-Lux, Bergw 63250	65000		36750	40000
Deutsche Maschin 6100		Neu Guines	10500	9000
Waffen	-	Control of the Contro	Market Co.	
Petrol. 21750		Argo Dampf	The same of	
	100000	Committee of the commit	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	The second secon

Serlin, 21. Dez Im Gegensatz zu gestern machte sich zu Beginn der heutigen Effektenbörse eine etwas zuversichtlichere Stimmung geltend. Angeblich war man etwas beruhigter hinsichtlich der neuen Steuerverordnung, iedenfalls überwogen die anfangs vorliegenden Kaufaufträge das Angebot. Naturgemäß blieben die Umsätze angesichts der bevorstehenden achtlägigen Feiertagsruhe in recht bescheidenen Grenzen Hervorzubeben ist die Besserung des Kurses der Klöcknerwerke um 7 und der Berlin-Karlsruher industrie um mehr als 11 Billionen. Die Kauffust war aber nicht nachhaltig genun, um zu verhindern, daß spätere Ermattung durchweg zu leichteren Abbröckelungen führte. Deutsche Aneihen geben weiter nach. 3proz. Reichsanleihen verloren 9 Milliarden. Der Verkehr wurde recht träge. Die Devisenkurse wurden für die Hauptplätze unverändert gelassen bei reichlicherer Zufeilung

Wirtschaftliche Wochenschau.

Nachdem die Rentenbank einen Antrag des Reichs-finanzministers auf Gewährung eines kurzfristigen Zusatz-kredits abgelehnt hat, wird des Reich sich gezwungen sehen.

auf Rentenmark lau'ende Wechsel auszugeben, um seinen Zahlungsveroflichtungen nachkommen zu können. Inzwischen wird die Umstellung der Reichssteuern und fhre Finziehung mit größter Energie betrieben. Trotzdem muß der Möglichkeit einer offenen Bankerotterklärung des Reichs ernstlich ins Auge gesehen werden, wenn der in Anstruch genommene Wehlkredit dem Reiche vom Privatkanital nicht in ausreichendem Maße gewährt wird. Ertreulich ist iedenfalls, daß man an allen Stellen entschlossen ist, eine neue Inflationierung, die den Zusammenbruch der ganzen Währungsstabilisierung zur Folge haben müßte, unter allen Umständen zu vermeiden. Dadurch muß das Vertrauen zur Rentenmark und damit auch zu den übrigen deutschen Zahlungsmitteln im Inlande wie im Auslande aufs neue gestärkt werden.

den übrigen deutschen Zehlungsmitteln im Inlande wie Im Auslande auß neue gestärkt werden.

Die entscheidende Bedeutung, die gegenwärtig einem Erfolge der neuen Reichswecksel zukommt. — da hiervon iert die Aufrechterheilung der Zehlungsfilhigkeit dies Reichs bis zum Eingang der keuen Steuern abhändt — macht es begreißich, deß des Reich für seine Rentenmarkwechsel Zinssätze von 8 und 9 Proz. anhietet. Auf den Geldmarkt kann das freilich nicht ohne Wirkung bleiben. Gerade gegenwärtig ist man bemüht, die hohen Zinssätze, die insbesondere von vielen Bruken auch für wertbeständigs Kredite, gefordert werden, schneilstens abzubruen. In der Aufsichtsratssitzung der Beutschen Rentenbank wurde die Überteubrung der Rentenmarkredite scharft kritisiert und eine Herabsotzung der Benkzinsen orfordert. Diese Bestrebungen werden nafürlich bis zu einem gewissen Grade durchkreuzt, wenn des Reich selbst für ganz, kurzfristige und mit besonderen Vorrechten auswestelte Wechsel so hohe Zinssätze zugunestehen sich genötigt sicht. Man wird sich also auf eine strake Ermäßigung der Zinssätze für die nichste Zeit keine allzu großen Hoffnungen mechen dürfen. Den hohen Zinsen verdanken wir auf der anderen Seite die in der heutigen Lage erst untlich große Filmssitze til des Geldes. Schlimme Folgen für die Stebilsierungsektion heben wir hieraus wehl nicht zu erwarten, denn heute fließen der Reichsbunk, wie es scheint, mehr Devisen zu, als von ihr der Wirtschaft zugreiellt werden, so dis sie sich wohl bereits wieder ein gewissen Devisenpolster anlegen konnte. Unter diesen Umständen beginnen auch bisher zögernde Finanz- und Börsenkreise almählich Vertrauen zu gewinnen, da sie es nunmehr für mödlich hallen, daß es der Reichsprükerung des Reichsbankhlis zu überwinden. Hierzu hat zweifellos auch die Wahl des bisherigen Währungskommissars Dr. Schacht zum Reichsbankoräsid siehe deutscher Werten und damit eine Förderung des Jeutschen Exports erwartet Auf diese Weise hofft nan allmählich der ungcheuren Arbeitslosennot wieder Herr werden zu können, die

Berliner Devisenkursa.

Die Derkenkurse sind in Millionen Mark anvereben. W.T.-B. Berlin, 21 Dezember. Denbiliche Auszahlun von fan 19 Dezember 1923 | 20 Dezember 1913

DEPOSIT STORY OF	Dald	He of	Geld	Hrt - C
A STATE OF THE PARTY OF THE PARTY.			1596000	1604000
Holland 1 Guld.		1604000		
Honeug 1 Anig.	1346625	1355375		1483174
Buenos Alres 1 Pra.		193482	188523	169471
elgien 1 Frs.	192518		C2:425	631575
Norwegen 1 Kr.	678425	6 1575	ERSENS.	
Polacker 1 pr.	751.13	754832	751118	754382
Dänemurk 1 Kr.		1114780	1109230	1114780
Schweden 1 Kr.			109474	104 51
Finnland 1 finn. M	103740	104 60	103474	
Linnsung remisers	183340	184490	183540	184580
Italien Lire	10054000	1844 3000	18354000	1847 01
London . 1 & Sterl.		1010100	4189500	4210501
New-York . 1 Doil.	4186500	4210500		217549
	52 445	222555	2164d8	
Paris I Frs.	732165	735835	73 165	735883
Schweiz 1 Fre.		653380	550623	553330
Spanien 1 Pos	650320			169373
Limited & Mileala	151620	152380	148627	
Lissabon . 1 Milreis	1985015	1994975	1955700	1961903
Japan 1 Yen		395990	394090	396 98
Rio de Jan 1 Milr.	394010		59 5	60 5
Wien 100 Kr.	5981	8015		The second second second
Wien	184690	125 10	123690	124 10
Prog 1 Kr.		4:120	4 880	48130
Helgrad 1 Dinar	47380			12003
Budspeet . 100 Kr.	21991	22001	21994	
Ducispees . 100 mm	00400	29574	29423	29574
Solia 1 Leva	No. of Concession, Name of Street, or other party of the Concession, Name of Street, or other pa	ALL DESCRIPTION OF THE PARTY OF	AND DESCRIPTION OF THE PERSON	

Ober 500 Lei 18 953/19 047 Rumānien (Banknoten): unter 500 Lei 14 963 15 037.

Eine Goldmark am 21. Dez. = 1 Eillion Papiermark. (Nucn dem amtlichen Mittelkurs des Dollars laut Mitteilung der Reichsbank.)

Collarbriefkurs in Berlin am 21. Dez.; 4 210 500 000 000 Mi Heutiger Umrech-ungskurs der Dollar-Notgeldscheine der Industriegemeinschaft für wertbeständiges Notgeld in Blebricht 1 Dollar = 4.2 Billionen Mark.



die deutsche Weinbrandmarke Fim

Die heutige Musgabe umfaht 18 Geiten.

Bauptidriftleiter: Dermann Batil &

Berantwortlich inr Bottif und Sandet: D. Lettid: für Unterhaltung. Eintmadrichten und ben übrigen Schriftleil: 3 Ganther; filt tu Mageigen und Reflament D Dornoule famtlich in Wiesbaben. Drud und Berlag ber 2. Gheilenbergichen Buchbruderei be Wiesbaben.

Epreditunbe ber Emelteleitung: 1º file 1 Ifte

Konkurrenzohlemange

Anstelle der teuren englischen Kohlen sind wir in der Lage zu liefern an Industrie, Wiederverkäufer und direkte Selbstverbraucher in jeder Menge ab Lager bezw. direkt ab Zeche zu billigsten Tagespreisen:

Saarkohlen in allen Sorten aus den fisk Gruben des Saargebiets Anthrazitkohlen Nuss I, II, III, IV Feifkohlen aus dem Aadiener Revier Koks aus dem Ruhr- bezw. Aachener Revier

Gießereikoks u. Brechkoks I u. II für ladustrie bezw. Lentralleizung gestgust Lieferung prompt möglich. Waggonversand auch ab hier sofort. Eesichtigung unserer Lagervorräte jederzeit gerne gestattet.



Verkaufsbüro Wiesbaden

Kohlengroßhandlung

Gutenbergplatz 2, Wiesbaden Tel. 3232 Wiesbaden, Gutenbergplatz 2



OO MY

"BIERKONIG"

Faß- und Flaschenbiergroßvertrieb

Spezialität:

Auswärtige Exportbiere.

Schnellste Belieferung von 10 Fl. ab frei Haus.

Büro u. Kellereien:

Dotzheimer Str. 28

Tel. 302.

Filiale:

Herrnmühlgasse 7

Tel. 887.





& Christwunsch! &

"Sprühseife"

heisst der Wunsch von tausend Herzen, Die noch Kultur im wahren Sinn erstreben, Dies Wortums rahit uns wie die Weihnachtskerien, Bringt Gianz und Heile in das dunkle Leben. Drum brennt der Baum am herrlichsten der Feste, Wird Geber und Beschenkte es beglücken. Wenn eins nicht fehlt, das köstlichste. das Beste: "Sprühseife" mög' zur Weihnacht uns entzücken!

Die wunderbare



Dreiring-Sprühseise



üherall erhältlich!

Für Weihnachten

Mandeln, Rosinen, Orangen, Zitronen, Eier, Butter, Camembert, Münsterkäse, Schweizerkäse, Kaffee, Kakao, Teigwaren und verschiedene andere Waren

zu den bekannt billigen Preisen.

Unsere Filialen

Michelsberg I Lehrstraße 2

Oranienstraße 17, im Hof Schwalbacher Straße 14

Biebrich, Elisabethenstraße

Schierstein, Wilhelmstraße 29

Dotzheim, Obergasse sind Sonntag und Montag, den 23. u. 24. Dez., geöffnet.

Nur gute
Reklamedrucksachen
tertigt in kürzester Zeit
Robernes and Vineineerlöteites Dradessachen
L. SCHELLENBERG'SCHE

BUCHDRUCKERE!

WAY THE STATE OF

Für Weihnachten:

Weinbrand-Verschnitt 1.80 Mk.
Weinbrand rein *** . 2.40 ,,
Weinbrand beste Qualität 3.— ,,

Jamaika-Rum-Verschn. 2.40, Arrak-Verschnitt . . . 3.50

ff. Schwarzwälder Zwetschenwasser . . . 2.80 "

alle anderen Spirituosen wie: Asbach Uralt, Scharlichberg, Echter Gilka, Galewski- u. Mawel-Liköre sehr vorteilhaft.

Preise ohne Glas!

Drogerie A. Jünke

Kaiser-Friedrich-Ring 3.) Tel. 6520.

!!Schirme!!

BENDER

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Lebensmittelhaus "Centrum"

Telephon 5714 Goldgasse 18 Telephon 5714
Lebensmittel zu äusserst billigen Preisen.

ssen-Schuhvertauf Max Emanu

Schützenhofftraße 3.

Sonntag, 23. Dezember, von 2-6 Uhr geöffnet.



Bir bitten, wegen bes großen Andranges an ben Rachmittagen auch be Bormittags- unb Mittageftunben (wir haben von 8 bis 6 Uhr ununterbrochen geöffnet), gum Gintauf bei uns zu benuten.

Neue Besen kehren

Biele ruhmen bei ihrer Rellame, bag ihr Geichaft feit Anns tobal exiftiert, ein anderer hat jogar das alleralteite Gefdaft. Ob es gerade vorteilhaft ift, dieje Geschäfte in der heutigen Zeit zu unterftuben, ift fraglich. heute muß ein Raufmann großzuigig fein und fich umftellen tonnen. Er barf nicht nur mit ben Breifen bin ufgeben, wenn es erforderlich, er muß auch berunter damit, wenn die Warenpreife nach unten geben, und dazu tonnen fich die allerwenigften verfteben. Bit haben in 3 Bochen gezeigt, daß junge eifrige Rrafte bei und bie Leitung haben. Wir leiften bas Menfchenmöglichfte in Begiebung auf Breife, Muswa'll und Qualitaten, unfer Bertaufslotal ift taglich von morgens bis abends überfüllt und nir find ficher, bag unfer Runbenfreis genau wie in anderen Stadten fich taglich vergrößert. Die bei uns gefauft haben, Diejenigen, die bei uns taufen werden, haben gefunden und werden finden:

Neue Besen kehren a

Gleicher Berfauf im Gewertschaftshaus in Frantfurt a. D., Darmftadt, Ludwigsplat 3, Giegen, Geltersmeg 31.

BUCHHANDLUNG ROEMER LANGGASSE 48 / INH. H. A. POTT

AUSSTELLUNG HERVORRAGENDEN WERKEN NEUZEITLICHER BUCHKUNST

KUNSTLER-EINBANDE DIE PIPERDRUCKE ORIGINAL-AQUARELLE

ZWANGLOSE BESICHTIGUNG ERBETEN

B. I. endes weihra itszeschent

finden Sie bei mir als Jachmann in reicher Aus-mahl v. Marmot Schreib-tiich-Garnituren bei bill. Berechnung. Weiter unt. Ladenpr. L. Dallapiazza, Sounenberg. Gartenstr. 3.

Rörbe und Elühle merben lauber geflochien.

Rlavierstimmen Schuh reparaturen. Blindenanstalt

Badmageritraße 11. Buchen= Brennhola

Drudenstr. 8,

Nappa-Leder für Hitte, Jacken und Mäntel sin allen Farben vorratig 691
Nerostraße 8, Offenbacher Lederwaren-Vertrieb Serren- u. Lamen-Jahrräder, Jahr ineu, 450 Freitz Donnatt.



ACHTSGESCHENK

nicht in letzter Stunde gekauft werden, weil kurz vor dem Fest das Beste ausverkauft ist. Gehan Sle sofort, sich die Schau-fenster mit Stroedter-Seifen anzusehen, Ihre Auswahl zu treffen und den richtigen Karton ZU kaufen.

> Das schönste Geschenk bleiben

in großer Auswahl billigst. Südfaufhaus, Gde Morit und Gerichtsstraße.

Als willkommenes

Weihnachts-Geschenk empfehle ich

alle Arten kleine Würste

in jeder Preislage in nur bester Qualität

Carl Harth, Marktstrasse 11

STROEDTER - WERKE AKTIENGESELLSCHAFT BIEBRICH AM RHEIN

NIEDERLAGE WIESBADEN, HERDERSTRASSE 19 / FERNSPR.

Die Frage der Beamtenbefoldung in Frankreife.

as. Beelin, 22. Des. (Eig. Draftbericht.) Huch in Franfreich ift bas Broblem ber Teuerung, bas uns in Deutschland nur allzu gut befannt ist, nicht nur Gegenstand afademischer Erörterungen, sondern beseinnt in der französischen Politik eine gewise Rolle zu spielen. Hamselt es nich auch teinswegs etwa um in brunghafte Preissteigerungen und um eine so offensare Enimertung der Roller und um eine so offensare Enimertung der Roller und um eine so offensare Enimertung der Rollers und um eine so offensare Enimertung der Rollers bare Entwertung der Baluta, wie sie sange, allzu lange in Deutschland auf der Tagesordnung standen, so sinkt auch der französische Franken und damit seigen naturszemäß auch die Preise. Statt 5,182 Franken, wie in Friedenszeiten, notert der amerikanische Dellar om 20 b. M. mit 19.45 Franken und die oppositionellen Blätter bringen als Abschluß ihrer Rommentare bus petien jest ben Borfenbericht. Wenn man auch biefe Dinge leineswegs überschätzen bari, so ist es doch bes greislich, daß sie in der französischen Innen-politif eine gemisse Rolle wielen. Die unteren französischen Beamtenlategorien sorbern in Andetrocht ber Teuerung eine Zulage von 1800 Franken, die sedoch die Regierung nicht oder doch nur zu einem geringen Tell bewilligen will. Es ist daher auch in den letzten

Demonstrationen der Beamten,

u. a. auch zu einer Demonstration der Polizet in Paris getommen. Wichtiger aber noch ift, daß diese Tenerungszulage jett in der frangösischen Kammer eine Rolle gespielt hat. Gehr begreiflich ericheint, daß die Parteien lurz vor den Wahlen einen Abmarich der Beamten nach links zu verhindern suchen und darum nicht abgeneigt find, die Wünsche der Beamten ju ersfüllen. Die Regierung dagegen halt an ihrem abslehnenden Standpuntt fest und temperamentvolle Polis tifer glauben ichon an einen ernfren Ronflift. der die Stellung bes Rab inetts Boincare gefährden könnte. Man hat aber auch diesmal einen Ausweg gefunden. Es gelangte nämlich ichließ-lich ein Kompromik-Antrag zur Annahme, und zwar mit 331 gegen 200 Stimmen, ber verlangt, bag bie Frage ber Zulage erneut bem Finanzausichuß übers wiesen und bis nach Renjahr gurudgestellt werden foll. Dabei lit zu berücknichtigen, daß in ber vorhergebenden Sigung bie Regierung

bie Bertrauensfrage geftellt

hatte mit der Erflärung, daß, menn die Kammer den sozialistischen Antrag auf Erhähung der Beamtenzulagen annehme, sie das mit einer anderen Regierung durchzusühren habe. Zu einer Abstimmung iber diese Bertrauenssrage ist es denn auch nicht gekommen Der angenommene Antrag zwingt nun die Regierung, sich mit der Kommission erneut mit ber Rommiffion erneut

wegen ber Tenerungszulagen ju verftanbigen,

Rach bem Ergebnis ber Abstimmung wird fie dabei

wohl weitere Zugeständnisse machen millen. Man fieht also, die Frage ber Beamtenbesoldung ipielt nicht nut in Deutschland eine Rolle oder in Ofterreich, bas ja erft in Diefen Tagen einen Poftstreit erlebte, fondern iogar die frangofische Regierung bat auf Diesem Gebiet mit gewissen Schwierigfeiten gu tampfen!

der Schweizer Astionalisat zur Not in Den imiano

Bern, 20. Des In der gestrigen Rachmittagsstimmedes Lationalrates begründete der Rationalrat Terrer einen Alatrag in dem es beikt, der Bundesrat werde eingeladen zu prilsen, ob nicht auf dem Wege eines Keckstagstredits der Hundesrat werde eingeladen zu prilsen, ob nicht auf dem Wege eines Keckstagstredits der durch den Krieg und beine Rachmirkungen besonders beimgeluchten Länder und Gegenden angemeilen unterstünt werden könne. Der Redner dei angemeilen unterstünt werden könne. Der Redner beionte das er in erster Linie die Not Deutschlaft an des vorwerzeicklichtlich im Brühiahr ihren Höbepunkt erreichen. de Dardel bekömrite den Antrag aus prinziviellen Krimben. Er lagte: Ih die Schweiz dazu da, eine Art Bohliaisiele isanitalt au werden? Wenden wir unsere Mittel den geschädigten Schweizern in Frankreich und Belgien zu.

— Bundesrat Mert a wies die Frageitellung de Dardels wirde. Der Redner erinnerte an verschiedene andere Hittel werde, die vom Bundesrat unterstützt wurden. Man tonne sich auch fragen, ob die Schweiz nicht durch diese Mittel eine Art Franzichun ausübe. Die franzöhliche und die keiten Anderen gleien noch in der Lage, leibit den die keit durch diese Mittel eine Art Greiterung eiten noch in der Lage, leibit den diese keit durch diese kannabren sier ihre Staatsangehörigen zu erzreiten. Diese ist auf dem der beutichen Regierung nicht der Kall. Diese ist auf dem de Silfe angewieden.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Eeke Kirchgasse und Friedrichstr.



Telephon Nr. 854 ·- u. 4520 --

Anfertigung nach Maß

in eigenen Ateliers innerhalb kürzester Frist.

Spezial-Abteilung

ierrenwa/

Oberhemden, weiß u. farbig - Nachthemden Unterwäsche - Schlaf-Anzüge Krawatten - , Shawls

Socken - Sockenhalten Kragen - Hosenträger Taschentücher

Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster in der Kirchgasse und Friedrichstraße.

Füllhalter,, Morton"

Ein Festgeschenk von bleibendem Wert. - Heute können Sie wieder einen "Morton"-Füllhalter schenken, er ist nicht teuer. Achten Sie beim Kauf, daß Sie eine Qualitata-Nur darin Marke bekommen. liegt die Billigkeit.

"Morton"-Zentrale: CARL KOCH, Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Passendes

Sakko-Anzi'ge von 21. — bis 34. — Mk. an Knaben-Anzüge, Manchester-Anzüge

Schlupfer 34 Mk und Paletots

Stofihosen 6.50 Mk., Arbeitshosen,

Breeches-, Cord-Hosen 9.- Mk., gestreifte

und Manchester-Hosen.

A. Rohr, Webergasse 51.

Sonntag, 23. Dezember, geöffnet.

m

Arrak

Werk Speyer a/Rh.

Rum Weinbrand. Gen.-Vertr.: Adolf Drexel, Walkmühlstr. 2. Tel. 4332

Ein Poften braune

lbige Borm, mit doppelter Cohle, Gr. 39-43, jedes Baar & Billionen, fowie verichiebene herren., Damen-und Rinderftiefel ju ftannend billi en Breifen. Sipper, Riehlstraße 11

Sebe Kartoffeln und jonftige Lebensmittel argen Bentrad. Offerten u 2. 675 Tagbl-Berlag-

orbmöbel in Peddig u. Weide v. 11 Mk. an empf. Thur. Kerbm, Industria Grabenstraße 2, 2.

Wegen Aufgabe des Artikels

verkaufe zu herabgesetzten Preisen:

300 Sakko-Anzüge in allen Größen 150 lünglings-Anzüge,

100 Cutaways mit Westen,

110 Covercoats und Schlupfer, Manchester-, feldgraue, Loden-, Schlosser-Anzüge,

Mandiester-, feldgraue, schwarze und gestreifte Hosen weit unter Preis. Sonntag geöffnet.

Steimann, Rauenthaler Str. 7.

Die praktischsten

nachtsgeschenke

kauft man am besten und billigsten bei der Firma

Julius Bischoff Kirchgasse 11.

Große Auswahl in Krawatten, Hosenträgern. Sockenhaltern, seidenen und wollenan Schals

zu bedeutend herabgesetzten Grundpreisen.

In moderner Ausführung

Mur eigene Fabrikation. W. Kirchhof, Kl. Langgasse 1.

eigener Herstellung,

Alle Backartikel

Ia, billigst,

Schlo8 - Drogerie Siebert, Marktett. 9.

Fernsprecher 7.

Preisweries Lager in

Spirituosen, Obsiweinen und Sekten

Große Burgstraße 16

eni!

50 Fres.

5345

Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Dansperional

Suche für balb tücht. Mleinmädchen oder Stüße

bei hohem Lohn. Billa Schübenstraße 14. Wegen Erfrankung bes jekigen tuchtiges

Alleinmädchen

mit a Zeuan, möalickt issort aciucht. Zeitzemäß. Lohn, aute Behandl Kormitelen 10—12. 6—8

RI Milhelmitraße 5. B. Ohne gegenkeitige Betsaviung wird in fl. vorn. Hädden äusgendeitige Betsaviung wird in iln vorn. Hädden äusgendeiten bet ein iunges Mädden aufgenommen aur torreft. Erlernung besielben, ber guten Kuche, lowie best. Umgangsformen, ebenio wird franz. Unterricht erseilt. Rur ernikasie Bewerbungen unter 3. 672 an ben Tagbl. Betlag.

Tüchtiges hausmädchen gum 1. Jan bei hohem Lohn gesucht Leffingstraße 13.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Berjonal

Lexil-Großhendlung lucht für ihre biefige Smeignieberlaffung einen erfahrenen

Buchhalter (in) und Rorrespondenten. Off. u. B. 674 Tagbl.-Bl.

Gicherer Buchhalter*

für einige Stunden in der Boche gesucht. Off. u. B. 674 an den Tagbl.-B.

Lehrling

mit guter Schulbilbung Blum 6. m. b. 5.

Gewerbildes Berional

Tücht. Zuschneider pon feinem Makgelchäft gelucht. Offerten unter S. 675 an den Tagbl.-Bl. Unitändiger Junge für einige Stunden nachmittars gelucht.

Transfurter Zeitung".

Langgaffe 26.

Stellen-Deluge

Beibliche Berionen

Raufmannifches Perfonal

Gebildetes Fraulein

18. Jahre, lucht Stelle als Teleohoniftin ober sonit. Bureaubelch. Sandelsich. besucht. Offert. u. U. 674 an den Tagbiatt-Berlag.

Geb. jg. Dame Stelle als Bertauferin feinem Geldäft. Dil. 6. 675 Tagbl. Berlag. Dausperfonal.

Intellia, Haushälterin perfett. lucht Stellung ab 15. Jan., ept. 1. Februar. Off. u. Dt. 675 Tagbl.B

Als Haustochter fucht Beamter für seine Tochter. 17 Jahre, Auf-nahme mit vollem Kam-Anschluk in nur gutem Saushalt. Offerten unt. M. 674 Taabl-Berlag.

Berrichaften Megen Abreife empfeblen

in fleineren Sausftand ab ... 3an. Rab. Reuborfer Straße 6. 1. v. 2-5 Ubr.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Berfonal

Boltowirtich. gebilbeter Dipl.= Ing.

mit mehri Baro- us Bestriebspraris, lucht triebspraris, judi

in taufm. ober tednisch-Unternehmen. Offerten u. G. 689 an ben Taabl. B.

Gewerbildes Berfonal Melt, alleinsteb. Mann p. GUTES GESCHAFT
Leande. Handwirts fast durchaus bertraut, iucht St. Rah.
Reieger, Sedanstraße 13.

Zur Leitung

einer bedeutenden Niederlassung einer Großhandelsfirma amerikanischer, französischer, italienischer, deutscher u. a. Motorfahrzeuge suchen wir einen

energischen Herrn

mit nachweisbar guten Erfolgen, Energie und Arbeitsfreude, nicht über 35 Jahren.

Offert. unter A. 769 a. d. Tagbi.-Verlag.

Bur mein Detailgeschäft juche ich gur Leitung meines Ateliers eine augerft tüchtige Rraft. Bur meine Engrosabteilung eine augerit

tüchtige erfte Arbeiterin. Beibe Boften find bei hohem Gehalt lofort gu be n. Berthold Rohr, Langgaife 7.

Ronto-Rorrent-Buchhalter jungere Kraft, tuchtig und gewiffenhaft, faubere

Sanbidrift, Buchhaltungs-Beamter

befähigt jelbft. ju arbeiten, qual fiziert, b. Rafi-und Buchh.-Borft. geitweiße zu vertreten, vertraut mit b. Bal. Buchhaltung, genauer Renner b. Bant. Effett. und Der Bertehrs, mit Routine u. Unpaljungefähigteit,

gesucht jum rafcheften Gintritt

v. Fabr. Gelch. A.-G. Handicht. Angeb. m. Beugn.-Abicht., Ref. Ang. u. alten Unterl. erbeien unter 3. 84 an den Tagblatt-Berlag. F. 95a

Dame, burchaus perfett in Stenographie und Echreibmaschine, langere Beit in abnlicher Stelle tatte, fucht Boften als

Privatsekretärin.

Offictien unter 28. 673 an ben Tagblatt-Berlag

Bir fuchen tuchtigen respettablen jungeren Vertreter

für Biesbaben u. Umg.

Dittmann & Co., Rifolasftraße 7, Schotolaben, Bonbons, Ralao.

WIEDER-

ERÖFFNUNG

VOLLE PENSION

12 FRCS.

Mietgeluche

Mieter fenbet Mouthe,

incht leeres 3immer und Rüche ober zwei leere Maniarben gegen Sausarbeit ober aute Bezahl. Offerten unter S. 672 an ben Taabl. Berlag.

Weich. Billeibeifger(in)

2 3immer mit kude

abgeben? Offerten unter 9, 673 an ben Tasbl.Bl. Bom Bohnungsamt vor-gemerkt!

Chepaar ohne Kinder

iucht 2 leere Ramme nebit küche bei alleinitechender Berson. Berviles fann mitübernommen werden. Beite Referenzen. Gef. Zuschriften unter S. 674 an den Tgablatt-Berlag.

murbe jungem Chepaar

inges Chesaar

Bermietungen

Laben u. Geichaltsraume.

2 ichone Büroräume beste Geschäftslage, mit Tel.-Benutung geg. Ab-ftand u. wertbest. Miete iciotet au nerm Oil u. I. 673 an ben Tagbl. BL

Doblierte Bohnungen.

Villa

in icon. Lane, 5 Min. v. Rurbaus, volltänd, ein-gerichtet, zu vermieten. Otto Engel, Abo'lite. 7.

Dibbl. Bimmer, Dani. zc.

möbl. 3im., 2 Betten, event. Rochgelegenheit. Zietenring 14. opt. L.

Ein bis zwei mobi. 3immer geg. Berpfle-gung e nes alter. herrn in gut. Haufe at zugeben. Offerten u. Z. 874 a. b. Zagblatt-Berlag.

Fremdenheime

3immer

à 15 Francs die Moche gu vm. Reu möbl. Zentralb. Connenberger Str. 24.

GUTES GESCHAFT

Ausländer

3-4.3m.: Wo'nung

Suche -3.3. Wohn. mit Ruche im Bentrum ber Stadt. Offerten u. E. 675 an ben Ragbl.

Elegant möblierie

au mieten gesucht. Offert. unter G. 672 an ben Tagbi. Berlag.

Diobl. Jimmer
au mieten geiucht. Offert.
mit Breisangabe unter
U. 673 an den Tagbl.-M.
Wöbl. Jimmer

mit elettr. Licht u. lepar. Eingang. möglichft fofort au mieten gelucht. Dft. u. D. 673 an ben Tagbl.-Bl.

2 3 immer
(1 Wohn- u. 1 Schlafsimmer) mit swei Betten,
herrichaftlich möbliert, in
beli. Lage Wiesbadens,
aegen Francsbesahl für
lofort gelucht. Diferten u.
B. 673 an den Tagbl-Bil
betr. Dauermieter, jucht
gut möbliertes

Mehr u. Collafrim

Bohn- u. Edlafzim. mit Telephon, im Rur-

Broin Boll. Bullet bausviertel. ver josoti ober sväter Offerien u. 4. 670 an den Taadi. B. Fldi. Mödl. Illinet lofort gesucht. Offerien u. U. 675 Tasbl.-Berlas.

·····

mit Alleinfliche, Offert, u. D. 673 Tagbl. Berlag.

Berlag erbeten.

stets verritig

| BUCHDRUCKEREI + Offerten unter S. 675 an ◆ BUCHDRUCKEREI ◆

Wohnungen zu vertaufchen

Taujch!

Gegen elegante 4-3im. Bohnung mich

6-3im. Wohnung in guter Lage ge ucht.

Offerten unter R. 674 an ben Tanblatt Berl.

Grobe Lagerraume

iur funitgew. Atelier au mieten genicht. Difert. u. B. 675 an ben Tagbl. B. ben Tagbl. Berlag.

Tanig Wiesbaden-Berlin.

Taufche icone 6.3immerwohnung, nahe Ring, Et. Rube, Lab, Balton, Manjarbe, Relier, Giettr., as, gegen gleche Bohnung Berlin. Angeb. unter R. 673 an ben Tagbi. Berlag

Weldverfehr

Chepaar

iucht 1 ober 2 Maniarden aca: Sausmeisterstelle ob. Treppenreiniaung sum 1. ober 15. Januar 1924. Off. u. 3. 675 Taabl. B.

gegen wertheltanb. Diete

Off. u. 3. 674 Tagbl.B

Wertstätte

od. geeign. Räume gegen Devijen gesucht. Diferten u. L. 673 Tagbl.-Berlag.

Aleinere Werthatt

mit Lager

Rapitallen-Gefuch

1. Sypothet pon 10 000 Goldmart ge-jucht. Offerten u. I. 675 an den Tagbl. Ver. ag 3000—3500 O. U.

gegen mehriache Sicherb. gelucht. Offerten unter D. 674 an ben Taghl B. Beiteh, Belallwarenfabr, jucht amens Ausbau ftill.

(befentes Gebiet). Offert.

mit verschied, Aufdrucken

. SCHELLENBERG'SCHE

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Räufer gefricht Cinfamilienhaus tür Einfamiliendaus in der Nähe Wiesbeders: Rohnviele, 7 Jim., mit reicht. Zubeb., Icutrald., E.eftr. Berm. veth Aust. Vullfatienholg. Stöppler, Rheinitelbe.

Solort megen Fortaugs Halls Mit Restaurent Inventar u. Möbel, lofort beziehd., g. Gres, zu vert. Röb. im Lagbl. Berl. Fr Echoner Garten an der Schumannitraße, 60 Kuten, zu vert. Röb. im Lagbl. Berlag. Ft

Immobilien-Raufgefuche haus

mit Lagerraumen, nrober. Sof u. Stallung. in guter Berfehrslage. guter Berfeh

Immobilien J. Chr. Glücklich

gegründet 1862

Wilhelmstrasse 56

Fernruf 6656

Kauf und Miete von Geschäftshäusern

und Villen.

Kapital-Anlagen

Finanzierungen Hypotheken.

Bart:, Connenberger Strafe, Gr. Gegenwohnung vor-

Rerotal wird neuere Billa gefauft. handen. Off. u. R. 661 Tagbl. Berl.

Kinderloses Enepaar sucht fur

. Herrschafiliche möblierte Wohnung, 3-5 Zimmer Kurlage, am fiebsten in Villa.

Heizung des Hauses kann mitübernommen werden; Garage erwünscht, jedoch nicht Bedingung, gegen zeitgemäße Zahlung. Off. unter U. 668 a. d. Tagbl.-Verlag.



1-2 Raume, leer ober möbl., mögl. feparat, Bentrum - Bahnhoferiertel, als

Büro

geeignet, ju mieten gesucht. Offerten unter R. 675 an ben Tanbi.-Berlag.

Gesucht ein in guter Lage Wirsbadens gelegenes

Geschäftslokal

gegen gute Bezahlung zur Eröffnung eines Möbelg schäftes. Wohnung dabei erwünscht, jedoch auch gern ohne Wohnung Offerten unter A. 765 an den Tagbi.-Verlag.

Bertaute

Fertel 6 Wochen alt, su vert. Weimer, Ludwisstrage 6.

2 Schäferhunde, 12 B. alt. leiten ichone. tröffige Tiere, prw. abaug. Birk, Johannish. Sir. 9, 5, 1.

Weihnachtsgeschent! Drei reijenbe 3mergreb-pinicherchen au verlaufen. 3odel, Labnitraße 4. B. I.

3 bubide Forbunbden

in gute Sande abgugeben Möbringitraße 1.

Handels: u. Immobilien Bertehrsbüro

American de la companya del la companya de la compa

Martiftraße 22. — Telephon 4246. 3nh. B. Schandeler.

Rauf u. Miete von Ge- Billen, möbl. u. unmb. ichaftehaufern, Billen, wegzugsh zu verlaus Lenfonnen, Hotels, Ge- Bend igen fofort melec

Gelegenheitstauf für Weibnachten.
1 gold. Herten-Uhr (Syft. Glass.). 2 gold Rettenarmbänder. ein filb. D. Laide. 1 funf gewerbl. Silber-Vägel altdeutich. Silber-Vägel band u. Broiche. Auf für Brivat. Näh. im 2 u. 4. Hotel "Bären" 3. 106. 2 St., a. Sonm billig su vert. bei Din beienenitraße 24. 1.

Cold na herren-un

De bugatere dent

Breismertes

Mailir filberne Serre u. eine filberne Dame uhr mit Sprungbedel, siammen für 100 Fran au verl. Ansusch. Som tag non 11-2 Uhr bei Togging Lichtwit, Gneisengukraße 33 Baff. Beibn. Seicent. Gebr ichone Bronsells u. Glas u. reintalisse ichw. Rehvinicher zu ver Mielanditraße 10, 4 Anzuleben Countag we

weihnan to jeiden Neue Tofelbeftede idmerfte Berfilber. eillig au verlaufen Molfsallee 27. Weihnamis ei ten

Je 1 Dbd. iebt fem Meinglafer. Seftalun Bierglafer u. Litorglam aufammen paffend, mein Christigaum Stand für großen Baum preise au vert. Raifer-griebrid Ring 45. 1 rechts.

Mauarium mit Kilche au vertaug berberftraße 4. 3 r.

Occasion!

Paff, Beihnachtsge'den Bilam-Belginde 50 Gbr 3 neue Stragent eiber 25 Goldm., ein neu bei Frepe marogain . A. 190 Goldm. 2 nuterh. Mäntel. ein Gabardi Koftiim 20 Goldm. ver Blusen u. Jumper. Da waiche billickt. Nur Soiga nachm von 2—7 ! Kirdagsie 13. 2 t.

Stuntsgarnitur chr bill, su vert. Bluden froge 34. Bart. lints. Mellet inoner 310 (Blaufuchs-Imitation) |
Huftran zu vert. Dela Initianscheraftraße 16.
Elegantes ichwarzes

Camttleid

Gr. 16—48) Umftanbe preiswert au vertaufen. Roth, Rheinstraße 91. Moberne Blilidiade Bels) preiswert au preparembur fir 11. Lobe

D. : 23. : Mante u. S.Masug. m. Fig. u. 100 Francs. Zeis-ig olas (Smal) mit E 380 Francs o. D.: Gr su vert. Abolisaltee III.—7 Samstag. 11—1

We.Bleidener Jumpa elea. Seidenfleid bill. everf. Savelika, Rhibauer Strake 15. Sik. Ramper. Mantel. Ref. Solen für 10jäbz. erf. Lehmann, Eleonomistrake 2.

1 Baar neue I. Damen. Laffdinke 2. fom. guterb Tann

2 fom auterh Dans fleider an of. Eleonom ftrone 10 1 rechts

3 Mag-Ungüg 2 Baletots, mittl. Bia. of. Scharnborititr. 16.

Laben in all. Stadttell Rapital-Anlagen, &'n n. Mehrere Benfionen gierungen, Shoothelen. | fofont gefucht.

neuer crouner Angu für mittl. ichl. Sig., ein Baat Dam. Schlitichuhe, pernidelt, ein Gasberd. 2flam., m. Fortlocher, ein Maffeleilen zu verf. Anzufeben Sonntag von 11 bis 1 Uhr vm. Auerbach, Klopitochtraße 14. 4.

923,

orierri

Au De 26 9

efmari Li. 11 Beiba

r. 3, 2

fanj chten. cen-Uhr 2 coln etr. ein 1 funh Büsel er Arm eifarm e. Run äb. su Bären Sonni

en-Uhr

ei Don

dent

Derre Dames Dedel. 10 Franch. Com lbr bei twit, 38 1

ronse-Us nraffige 3u per 10, 4

ideni estede

fen 27. 1

1 Pen !

end, un = Stänle m preise Tiebrid is. Bilder vertauls B t.

on!

50 Gd

it eiber

neu. bi in : Al uterh. dabardi im. ver. der. Da lur Co

mitur

links.

er II

leid

mitanbe ertaufen.

raße 91

t au pe

Rante

11-1 H

3umpa

id bill s a. Abei 15. Stb. Rantel, 10jab: Eleonom

Tidube Tama Eleonoir

Ingüg

ttl. Fig. tftr. 16.

ilien

e vertaun

rt meht

ionen ?

246.

ener

tation) i t. Dedn.

granner Lactoanzul u Baletot, 1 ichwarzer Baletot, offes tobeilos, billia zu verk. bei Brand, Schwalb. Str. 43. Mtb. 1.
Baletot, falt neu, blau, u hellar. Sportanzug für 14-16jahr. Jung. b. z. vl. Hompel, Göbenitt. 29. 3.
Gelegenheitstaul!
Ein neuer grafferb. Homeus Arbeitsichuhe (4) neue Arbeitsichuhe (4) neue Arbeitsichuhe (4) nu verfaut. Schwalbacher Straße. 10. Barterre.
Planna
ibt 14-16jahria. Jungen un verfauten Erbacher Straße 6. 3 rests.

11eberzieher

Heberzieher

Aleberzieher
für 15-18iäbr. su verk.
Bilder, Goldschie 18, 3.
Guterbalt. Mantel und.
Ansva für Jungen v. 10
bis 13 Aabren billia au verk.
Blane Livree.
aut erfalten. u. Spielubr mit 23 Blotten au verk.
bei Altenbeimer, Westendschiede. 18. 4.
2 Naar Tamenhalbschube.
ihreke 18. 4.
2 Naar Tamenhalbschube.
ihreke 18. 4.
2 Naar Tamenhalbschube.
ihreke p. 1 Techuppe vrw.
su verk. bei Oblemmacher.
Marikstrane 29. Gib. 2b.
Brima sast neuer
Belour Tep ich
mit vallender Bride. 200
x300 arch. su verkaufen
Sperabenstrage 8, 2.
Meue vrima.

Reue prima Rillich Choilesomane. Dede mit pollend. Titchdede, if. wies Berler-Muter. für ib Gulden oder 130 Gold-mark zu verk. Seeroben-jrade L. 2 St.

prafte S. 2 St.
Briefen. Album m. M. f.
Ini., Mobell - Damplm.,
berren Stiefel (43) verklauenthaler Str. 20. 3 I.
Sreife Bervielfälligungslpparat, fost neu. lowie in Berren-Habtrad a. H.
1 Baar aroke Schlitttube bill. 4. vt. Schäfer,
kestenbstrake 23.
Erstlassiges

Biano egen Devijen au verf.

Gutes Cello vertaufen. Grimm,

1/1. Geige ules Inftrument, mit kaften u Manboline bill. u pert. Blucherftr, 22, 1 t. Ronzert-3.ther m. ot. Adol'itz. 3. Sth. 1.
Selyr schöne Zither
vunderschöner, Tom. neue
sitherschule a. 5. d. Br.
kliss au vert. D. Gummidube (Hr. 37) 3 Goldm.,
betrenhüte, n. Konfirm.,
but, n. Herren Stelel,
la (Gr. 45) 7 Goldm.,
damen St. neu, elegant,
t Goldmark, begerhorst,
Econe Ausücht 18. 1.

Reue Laute Fahrrad ob. Bereif, au bert bei Emmerich. Dob-telmer Strafe 83. B. 1 L

Lajones weighaagisgelajeht!! Brima, fait neues

Grammophon nit Tribter lowie mehr. Dima Platten v. 1 Go benarf an n. Stud au vert. Chonorenftraße 7.2 g. motel Crammophon it 2 boppelleit. Blatten A. zu vert. Wintelbach, Meritraße 37, 2

Grammophon nt Riegler, Langa 9. Bur Brautleute!

(Occosion!)
3u vert. hochelea. vollsind, neue Behnungsturichtung, bestehend aus Dovvel Schlassimmern Mitten u. Cid). Hertens Casimmer. alles ungestaucht. abreilehald. seint Is au vert. Gelbsturigstaunen I Mittenen u. Cid). Hertens Casimmer. alles ungestaucht. abreilehald. seint Is au vert. Gelbsturigstaunen I Mittenen I Mittenen I Mittenen II Mittenen

Für die Wäsche nur Alleinige Hersteller Stroedter-Werke A. G., Biebrich */Rh. Bu haben in allen einschlägigen Geschäften. Wode ner Kinderwigen

Chaifelongue

au verf. Ablerstraße 15. 2.
Chailelonaue
billig au of. Sitdenbrand.
Westendstraße 8. Meb.
Brachto. Diwan. neu.
200. Soig 100. Chailelong.
80 Brancs ob. Goldmart.
Anaul. auch d. a. Sonntga.
Dieterle, Ablerstr. 66. B.
Sülett. Kredens, Aussichtiche (neu) verf. Schrein.
Bauer. Jahnstraße 10.

Gr. Rol schrant

hell eichen, neu preiswert zu verf Rheinstt, 78. 98. Rühlich, eichen gebeist, u. eleft. Sangelampe su perf. Merberftr, 9. 98 r

Gelegenheit! Rabtiid (Ciden) neu an ver aufen. Edeibe, Farftrage 62

Mähti, d

nu verk Kelenenstr. 16 B Korbgarnitur. neu. billig au vert. Kleine Schwolbacher Str. 10 1. Kindertsawpitib den bill. perk Gelenenstr 15 1 r.

Nähmaschine (Singer) i. A. preiswert au verfaufen. Jul. Rolenfeld. Wagemannstrake 15.

Rodelfhlitten, (fi n. Bimmericautel su ot. Echmibt, Merberitt. 12 2 gulerhait. Echtiten u. eine Schaufel billig au verkaufen. Allt, Am Römertor 7. Riffel-Schlitfichube (27) 6 u. 9 Goldm.. Luftring. 2 Gaschieseleilen. Bruch-bind au vert. Bierfradier Straße 10, 2, 11—4 Uhr. 2 B. Schlittichube & vt.

Mittelbeimer Gtr. 2 B. r. vin Luto · Holan der biff. au vert. bei Blum, Rlarenthaler Str. 8. 1.

Buppen ipottbillig, nur noch amei Tage, bei Emil Klapper, Auftionator, Friedrich-

Auftionator, Friedrichfirage.
Grobe Buppe
mit Kleid. Unterwälche u.
Schube im Auftr. au verk.
Mauergalie 19. Oth. 1.
Grobe Buppe.
Ledergegiell. 70 cm. lowie
1 V. Anabenit. (37) su
pf. Kömerbera 36. B. 2 1.
Gr. Buppe mit Schlafaugen 1 Kinderichautel 3.
vert. Bordert. Schwels
hacher Strake 42. D. B.
Buppe, 60 cm grob, su

Puppen üche

Buppen liche
mod. einger zu verlaufen
Kömerberg 17. Voh. B.
Buppenfliche,
sait neu. au verl. Gustav.
Modi-Strade 14. Cout.

Modernes
Buppen = Simmelbett
für 20 Goldm. au verl.
Mastlmühlitrake 30. B l.
Schiehstand, Kanssand,
gr. Schaf. Bupp. Aleidersichrant. Kind. Badewanne
billig zu verlaufen Bleichsitrake 47. l.
Keitung billig zu verl.
Lemb Aleidstrake 34 B
Schönes Kellschaufelvserd
und Kuselselent. Buppe
au verlaufen b. Kleinhard.
Schierstriner Strake 9.
Garterfaus 2 G.
Residenatelvserd
au verlaufen Sennenberg.
Mossischen Sennenberg.
Mossische Bartere.
Cine Bellecischahn,
eine elektrische Kapt.
Steffil auf ethalten. Bu
verlaufen Renter, Ederis
südeltrake 3. 5th. 3.
Fraft neues

Marg. Mosarrad

Mars - Motorrad

-A 20 (mit alfen Schi'onen) preiswert zu verkaufen Main. F1 Gärtnergaffe 11. 1.

1 Coderell. Rieinfraftrad. m. neu. 1 Mdler-Fahrrad mit bopvelt. Ueberiet. Dokh Strafe 56.

Mus Bripathand fabrits

Herren: und Damenräder

su verfaufen Walramsftrake 6, 3 rechts.

Damenrad
an verfaufen. Achlhaas,
Morikstrake 48, Oth. 2.

Ein auterbaltenes
Serren Fahrrad,
Marte A. S. U., für 85
Goldmart zu verk. ein tentb. Robelfichlitten für 28 Goldmart zu verkuten.
5. Bagner, Ascherg.

Opel-Rad

engl. Modell, tadell, erh... nu vert. Tahtraobandlung Kreidel, Martiftrake... Bahnrenner "Triumph" (Mürnberg), neu bereift, su ver.aufen bei Peler, Bhilippshergitrake 16

Rinderwagen (Brennab.), 38 Goldmart, Solländer 22 Goldmart, alles aut erhalten, zu vi. Linke. Selemenitrake 9. 1. Weiher grober, auterb. Kinderwagen

preisw. su vert. Abelbeid. buterhait. Sinderwagen

mie neu. su vert. Mahr, Röberstraße 4. Mahr, Gutere, Kinderwagen billig su verfaufen. Gruler, Dosheimer Etr. 87. M: 11

Dosheimer Str. 87. M: 11
Cin auferbalt. KinderSi's u. Liegewagen mit
Berded. 1 Klappwagen.
1 Baar 14lar. gold. Ohrringe. 1 filberne Herrenuhr zu verfaufen.
Derbit.
Abelheidstraße di. Gth. 3.
Guterbaltener blauer
Sis u. Liegewagen
mit Berded zu ul. Netert.
Nischer Straße 6.6. 1
Cin Platiölden.
1 Amerikaner Den und
1 Betz. Hänselfaner den und
1 Betz. Hänselfaner
13. 1 auterh. Gasunslampe
13. 1 keitelbed.
litaße 20. 3.

Jahrb. Band age in inbellofem Buftanb au verfaufen Barenftrafe 3.

We be Ma morplatte

Sanbler-Bertaufe

Vertreter:

Ferdinand

Wegener

Piano

freuslaitis, mit Banzers placie Ihmars, wie neu, jur 2600 francs au vert Jahnfranc 31, 1 lints.

Speilezimmer cid., taftanienbraun geb. Brachtft., fowie 2 Serren-timmer, bochaparte Mo belle, billig zu verfaufen Rojentrant, Plückerpl. 3

Rlubsessel Riubjesel
(Leber). Brackstild, fern.
Schlafzim. (etch. led.) m.
meiß. Marmor a. Spiegel
auslaß. mit od. oline Rogbaarmairate. 1: u. Liur.
nußb.:pol.. lad. u. weiße
Kleiderichränte, Rommod
Schreidrisch. Robritühle.
Chaifelokaue. 2 Blülch
iestel. Trum. Spiegel. zwei
egale pol. u. einz. Betren.
mit u. ohne Marr. meißes
Metall - Kinderbett und
rerich. mehr bill. zu vert.
Salelau. Bolevlau 6.
Seeren-Kabrrad 60 Gm.,
elestr. Kabrradlampe 25.
Nähmalch. 25 u. 40 Gm.
Bismardring 43. Bart.
Nahrrad 23 Bistionen.
Marer, Wellricht. 27 Soi
Ruaden-Kalrrad

Anaben-Fahrrad idmars geabert. 120×70 Mildbell- gulftub au verkinfen bei Deder. inbrifnen, billig au vert. Bhilippsbergftraße 16. Engel, Bismardr. 43. 3.

10/30

Limoufine, neuftes Debell, Ia Ausftattung, 6fach bereift, 1000 Rilometer gefahren, preiswert gu vertaufen. Unfragen unter Dr. 362 an Mla. Mains. Belichnonnengaffe 11/13.

Abler, abnehmbare Limoufine, Lugusausführung, gu verlaufen.

Quto-Union, Golichterftrage 6.

Telephon 319. Automobil

14/30 PS., Beng-Limo sine mit L cht und Anlasser 6f ch tereist; 1 Steiger Chassis, neu, 10/50 PS., Glach bere ft zu verkaufen.
Central- arage, Hellmunbstr. 30.

DHW-Hilfsmotorrad

febr gut erhalten, 11/2 PS. preiswert gu berlaufen. - Anguleben bit Bind, Mototrobgeichaft, herrn artenftrage.

Raufgejuche Brillanten Edelmetalle

fauit Bebmann, Juwelier, Kailer-Ariedrich-King 47. Gegr. 1894. Teleph. 2335. Emof. meine Werffiatie. Bernello. Nale.111011de billig su vert. Lidoers, Blatter Strobe 52 B 1.
Guter weißer.
Rinder-Diegewagen
u. Solländer zu verlaufen.
Reuger, Karlstrabe 20, 1.
Griedrich-Ring 45, 2 Rlavier

aut erbalten, tauft gegen Goldmart fof. Offerten u. M. 767 Tanbl. Berlag. Fell chaufelpferd und Etall au taufen gei. Ecneiber, Schwalbacher Str. 55, 1.

Epindelpresse au taufen gefucht. Rabn. Lorsbach im Taunus.

Benzolmotor

1 Stebanlinder, 4—6 PS., an faufen aci. Marten's fammlung für 40 Goldm. au verf. Zuickt. mit Br. an Ri L. Resoltrake 4.

Unterricht

Gegründet 1878.

Deutich.
Deutich.
Englich.
Ita'i mich.
Evanisch.
Franisch.
Franisch.
Franisch.
Franisch.
Franisch.
Franisch.

Rheinstraße 32 Telephon 6593.

Derloren . Gejimden

Eria tojd 2- verioren. Gegen hobe Belohnung abaulicfern bei Baum. Botel "Rölnifcher Sof". Berloren

Ber'oberina (Imitation). Abaug gegen gute Bel. Rifbelmitrage 9. Bart.

Belifra en verloren. Begen Belobnung abaug Emfer Strafe, 6. Mobr. Montag, 17. Dez, gegen 7 Uhr abends. Leberberg bis Acchbrunnen U.aska-Juus-Belz

rerloren. Geg bobe Bel. abaugeben Sonnenberg. Wiesbadener Str. 96, 1.

Berloren

am Dienstag abend im Buge Mains Biesbaben ein Patet

entbalt, ein Geichäfisbud und einige Bapiere. Ab-tugeben gegen Belebnung Rie, er, Riehlftrabe 13.

Rehpinscher

ldwars, mit braunen Ab-seichen, auf den Ramen Beter" börenb, entlaut. Wiederbringer Belohnung Grund. Schlichterftraße 6.

Einhundert Goldmari

Belohnung bem, ber mir meinen am 5. 12. 1923 abhanben gefommenen

> drahthaarigen Foxterrier "Dobr" wieberbeichafft.

> > Panoramaweg 9. Tel. 1274.

Berichiedenes

Beihnachtsvorträge möchten swei vera mie Frauen gegen fl. Entgelt Frauen gegen fl. Entgelt eber Lebensmittel halten.
Cff. u. D. 674 Tanol. B.
Euche' artopeln!
Kebe Kofs in Ianich.
Off. n. 5. 674 Tachl. B.
Gr. Puppenh.
au vert. od. billig au vert.
Kbeingauer Erz. 10. 1 L.

Entoudoun Jeaufent ell bei Landarst unweit Coblens, Distretion, An-fragen u. U. 771 I.-Bert. 1: jühr. gelund, hülliches Mädden in Lilege au neben. Nähe Miesbaden Off u. D. 675 Laght. Bl.

Bo.nehme Egen vermittelt bistret u. reell Frau Ella Tijchler. Grabenitrage 2. 2 Stod.

Ifraelitische Dame

D. Mit Derrn. Beamter bevoraugt, nicht u. 50 3. zweds Heirat fefannt zu merben. Dif u. 3. 673 Tasbl. Berlas

Ernstgemeint.

Brav. sleiß Landswirtsiohn, ev. 29 3. Scholier
von Beruf. auch als Landwirt tätig geweien, lucht
auf diesem Wege eine
hübliche treue Lebensgefährtin, im Alter von 18
bis 25 3., wo Gelegenheit
geboten wird zur

Einheirat

in kleine Landwirtschaft ober abnt. Betrieb. Junge hibliche Dame od. Mitwe mit i Kind auch nicht ausgelchlossen. Kur ernftgem. Offerten unter S. 673 an den Taabl. Berlag.

Beamter, 28 J., vermög, jucht Bekanntich, mit bell. Dienstmädden, nicht über 21 J., auch ohne Bermög, zw. Seirat. Einste Off. m. Lebensl. u. Bild u. 3. 88 an d. Taabl. Bl. Anonum, Berm., poitlag, nerb. F186

NACH NEW YORK von Southampton - Cherbourg

LEVIATHAN-

1. April, 22. April, 13. Mai Von BREMEN aber Southampton and Cherbourg nach NEW YORK

GEORGE WASHINGTON 29. Dezember, 28. Januar, 22. März

Pr sident Harding . b. Jan., 11. Febr. America . . . 16. Jan., 22. Febr. President Roosevelt . 4. Febr., 8. März

Abfahrt von Southampton u. Cherbourg 1 Jag spater. Alles Nahere durch untenstehende Adressen.

Vortellhafte Gelegenhe't f. Güterbeförderung

UNITED STATES LINES

BELLIN W. 8 WIESBADEN Unter den Linden I. Wilhelmstr Be 56. Generalvertr.: Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Modern eingerichteten Drudbaus 1. Schellenberg'iche Buchdruderei

> Cagbiatthaus / gernruf 6050-53 Muf Wunfc VertreterBefuch

Direkter Import

725 reines rumänisches

90er Zechenbenzol

Jedes Quantum zu billigstem Tagespreis.

Telephon 306

Adolfstraße 6

Telephon 306

Belanntmadung, betc. Lohn teuer.

Die nach § 53 Ablat 4 der Durchführungsbestimmungen zum Gesetz über die Einkommensteuer vom Arbeitslohn von den sum Neberweisungsversiahren sugelassenen Arbeitgebern die Einkommenstenen Monats dem Finanzamt einzureichenden Neberweisungsdätter werden voraussimtlich für die Einkommenstruerveranzaung 1923 nicht benötigt.
Der Reichsminister der Finanzen dat sich daber demit einverstanden erklärt, das die Ausschreibung der Neberweisungsblätter, Rachweisungen und Zusammenstellungen vorläusig unterbleibt.

sammenstellungen vorläusig unterbleibt. Ebenso tann von der Aussertigung der nach der Berordnung vom 2. Januar 1922 am Jahresschlusse auszustellenden Ausweise seitens der zum erleichten Steucrabsugsverfahren sugelaffenen Behörben su-Steucrabzugsverfubren. nachit abgesehen werden. Caffel, den 15. Dezember 1923 Landesfinanzamt.

Tankanlagen for Oel, Benzin usw. Behälter und Rührwerke für chemische Industrie

Eisenkonstruktionen

Blecharbeiten

Käuffer & Co. / Mainz

Gegründet 1866

Fernsprecher 229, 292.

Wiesbaden: Fernsprecher 4292.

734

Bekanntmachung.

- Wichtig für Lohnempfanger.

Im alt und neubejesten Gebiet erfolgen die Lohnsahlungen vielsach in ausländischer Währung. Jur Durchsührung des Steuerabzuges vom Arbeits lohn müßten an sich diese Zahlungen in Papiermart umgerechnet und daraus der Steuerabzug nach den allgemeinen Borschriften berechnet und an die Inanzkasse abgeführt oder durch Selhassung und Aleben von Steuermarken durchgeführt werden. Dieses Beriahren dringt, abgeschen von der Bereichiedenheit der Umrechnungssine, sür die Arbeitgeber eine erhebliche Belastung und sür die Arbeitgeber eine erhebliche Belastung und sür die Reichstasse eine Beranlagungsveriahren den Arbeitgebern, das von den Lohn und Gefaltszahlungen in ausländischer Währung an Stelle des nach den gestslichen Berschriften sich berechnenden Steueradzugs bei alleinstehenden Arbeitnehmern und nerheirateten abne Kinder. ohne Rinder . bei perheirateten Arbeitnehmern mit 1 bis

Rindern bei perheirateten Arbeitnehmern mit 3 bis

4 Kindern . bei verheirateten Arbeitnehmern mit 5 und mehr Rinbern .

des Arbeitslohnes, ohne weitere Brudfichtigung ber gesenlichen Ermäkigungen, als Steuerabzug eintehalten und in ausländischer Währung an bie Sinanstaffe abgeführt werben. Sinangamt Wiesbaben.

Brennholg : Berfteigerung. Mm 28. Dezember 1923, pormittens 10 Uhr,

Muringen-Medenbach: ca. 600 Rm. Buchen- und Eichen-Scheit und Rollen 400 Am. Buchen- und Eichen-Anlippel 8000 Wellen meifteletend versteigert.

Stammholg : Berfteigerung.

Mm 29. Dezember 1923, pormittags 10 Hbr, werben im gleichen Lotale ca. 200 Festmeter Buchenstämme, 100 Gestm. ier Eichenstämme meistbietend versteigert.

Biesbaben, Rheinstraße 32. Tel. 5958 u. 4375.

die Schreibmaschine.

Y3 Leneralvertreter R Ginzburg, Mainz _ Tel. 915 Schul-tr. 64, am Kaisertor.

Seit 1914 wieder lieferbar : Original Underwood

Neuheit: stabil, leicht, Reisemasch. Underw. Größtes Lager aller Systeme, neu u. gebr. Alte Maschinen werden in Zahlung genommen. Unter Tagespreis: la Büromöbel.

Praft. Weihnachtsgeschent

Reuheit! Cleftr. Bugeleifen mit automatifcher Scha'tung, 50 /, Stromeriparnis, patentamtlich in allen Ru,turftasten geschützt, infl. Steder und Schnur nur 12 Goldmart.

Gebr. Ririchhöfer, Langgaffe 10.

Sleitschutztetten

für Auto-Bereifung in jeder Starte und Menge

Süddeutsche Retten-Fabrik

Gefellicaft mit beidrantter Saftung Tel. 2109 Umt Mainz. Mainz-Rostheim.

Billig! Billigi sparen Geld wenn Sie billig kaufen!

Deshalb bitte ich das verehrte Publikum, kelne Leib- u. Tischwäsche zu kaufen, bevor Sie mein Schaufenste: besichtigt haben.

Solange der Vorrat reicht, verkaufe ich folgende Waren: Ein Posten Damen-Taghemden mit Stickerei -Beinkleider " -Balisthemdenu.Beinkleider 3.50 .. -Batistnachtnemden

bestehend aus 2 Bezügen und 4 Kissen . 10 G.-Mk. Ein Posten Teegede Ry . . H rre: perkalhemden mit Kragen . . 4.50 "

1 Tafelgedeck, lestehend aus: 12 zervietten, 1 Tischtuch, 3 m lan , la Damast . . . ferner mehrere Posten Arbeiterhemden, Zimmer-, Küchen-, und Schlafzimmer - Garnituren, Handfücher. Bettiaken, Gobel ins.

Gestickte halbfertige Damen-Roben aus reinwollenen Cheviots und Gabardine usw. usw.

Wilhelmstraße 54 54 Wilhelmstraße gegenüber dem Kurhaus.

Mein Geschaft ist ununterbrochen auf von morgens 9 bis abends 7 Uhr, Sonntag, den 23. Dezember von 2 bis 6 Uhr.

Billig!

Billig!

Billiges u. prattisches Weihnachtsgeschent!

Brieftaffett., 25 Bg. 25 Run. Ia Lein., v 0.60 Gm. an Briefmappen, 5 Bg. 5 Run., in Lein., v 0,12 Gm. an Briefumichlage, Ia Qual, per 0/00 pon 3.80 Gm. an Biebervertäufer Rabatt.

Sonntag ben gangen Tag geoffnet.

Papiergroßhandlung Martineaud

Schellenbergs redrich Küchenhaus



Das führende Haus für Vo'lständige Kücheneinrichtungen.

Ein Boften leichte etwas narbenbefhabigte

auhergewöhnlich billig. Bachehallten und Cronpen in prima Qua ität, Salsbabnen, ichwarze Chepreau. Bog- und Ladielle, Gutterlederabialle, Gohlleber in Musichniti su billigften Breifen.

C. Hartmann 5 Ravellenitrabe 5.

Posten Pelzjacken u. - mante auch einzeln, zu Fabrikpreisen zu verkaufen. elk Rheinst

Lassen Sie

schon jetzt leere Parfümflaschen meinem Spezialparfüm nachfülls Sie sparen - be tens bedient - viel Gel

Schloß-Drogerie Siebert, Marktstr.

gewähre bis Weihnachtes 10% Rabatt auf ale Fahrrader

leichte und starke Motorrader in roßer Auswahl Empfehl alle Zubehör-Ersatzteile wi : Karbid-laternen, elektrische Laternen, la Decken und Vertreter der OPEL Schläuche usw. Werke seit 1897

Georg Drescher, MAINZ. Rheins raße 20. P. A. Am Sonntag von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Rauchtabat

fein, mittel n. grob, 100 Gr. von 35 Bf. an Bigarren von 5 Bf. an, Bigaretten von 2 Bf. a. M. Magner, Befrenbft afe 22 \$

Winterkur iur Ernotungsbeaurtuga. Kurtaus Hofheim L Taunus bei Wiesbadea.

29

Gint. ar

5m. an

aud

S

3010.

gte

Croupout

leber im

chen m

- viel Geld ktstr.

nachtes

Karbid, cen n

PEL

A. 1403. net.

Bf. an 1 2 Bf. a

e 22, \$ chopue des ri

rader. uswahl

ın

BAM

BUCHERSTUBE AM MUSEUM

Hermann Kempf / Dr. Walter Haeder

SIND FAHNEN.

Bucher sind Lichter, an denen wir uns seiber immer mehr erhellen, Fahnen, unter denen wir uns mit Wahlverwandten und Freunden semmeln.

Literarisch geleitetes Sorfiment is. Antiquariat

BAM

KONIGLICH

PERHAMBUCO-BAHIA-RIO DE JAHEIRO SANTOS-MONTEVIDEO-BUENOS-AIRES

Nächste Abfahrten:

D. "FLANDRIA" 9. Januar 1924 D. "GELRIA" 23. Januar 1924

General - Agentur:

MERTZ-PASSAGE, WIESBADEN Wilhelmstrale 20.

Telegraph : Me tzpas age. Telephon 6035

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstraße 38

tommanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873 [[IISPELLE]: Für den Stadtverkehr Nr. 5600-5604.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht

DER EINSICHTSVOLLE KAUFMANN

VERLANGT VOR AUFTRAGSERTEILUNG VON WERBE- UND BEDARFSDRUCK-SACHEN IN BUCH- UND STEINDRUCK STETS UNSER ANGEBOT KÜNSILEREN WÜRFE / KLISCHEES / PACKUNGEN VERSANDKARTONS / MODERNE BUCHEINBÄNDE

. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI TEL. 6650-53 / VERLAG DES WIESBADENER TAGBLATTS / LANGGASSE2

Spanische Weinstube

Michelsberg 7 - Telephon 1070

Für die Feiertage offeriere in bester Qualität zu billigsten Tagespreisen: Spanlsche Rot-, Weiß- u. Südweine, wie Malaga, Tarragona, Portwein, Sherry etc.

Diverse deutsche Fiaschenweine, Kognaks, Liköre in großer Auswahl. Außerdem besonders billig je eine Partie Deutscher | Ewald-Edel-Exquisit 3.00 Gm. oder 12 Fres.

Markensekt | Bachem-Gold . . . 2.50 , , , 10 ,, (einschließlich Glas und Weinsteuer).

Chausseehaus

Rodelbahn!

Sonntag, den 28., Dienstag, den 25., und Mittwoch, den 26. Dezember:

Großer Winter-Ball.

Eintritt u. Tanz frei

Zugverbindung (deutsche Zeit): Ab Wirsbaden 240, ab Chausseehaus 875

ju febr billigen Breifen.

Damen: und Serren: Baiche Bettwäiche, Blanell, Jephir, Schürzenstoff, Dembentuch, Ginfahhemben ufm.

Reh, Bertramstraße 21, Mitb. 1.

Gin Transport prima Sannoveraner



Adolf Wilhelm, Dogheim Römergaffe 11.

Qualität - Billigkeit

Edite la Suar-Kernseife

in Jedem Quantum zu haben

Depot im Zigarrenhaus A. Seiberi Wieshaden, Waremannstraße 2.

Pelzwaren Mäntel, Jacken, Füchse

hat kommiss onsweise zu maß gen Preisen zum Verkauf de Firma G. Trabsky aus Charkoff (Rußland), Luisenplatz 2, 1.Et.

Befanntmachung. Montan, den 24. Desbe. 1923, porm. 11 Uhr. ver-fieinere ich im Güterbahn-bof Wiesbaden - West

Waggon Kartoffeln

aemas 8 373 5. G. B. für Rechnung beifen, ben es angebt. öffentlich meilt-bietenb geg. Barsablung.

Operation u. Injettion. Frau Dr. Fechter u. Co. Sprechft. 11—12 u. 3—5. Langaafie 2. 2. St. (Gingang Michelsberg).

Lonsdorfer Gerichtsvolls. Portitr. 12.

Rirchliche Anzeigen

Evangelifche Rirche.

Conntag, ben 23. Dezember.

Martifirde. Sauptgottesdienit 10 Ubr: Bir.

Schiffler. Bergfirche. Sauptgotiesdienst vorm. 10 Ubr: Pfr. Grein. — Kindergstiesdienst 11.30 Ubr: Bfr. Grein. — Abendegotiesdienst 5 Uhr: Delan D. Beesenmeyer. — Taufen u. Trauungen: Bfr. Grein. Beerdigungen: Detan D. Beesenmeyer. — Mingtirche. Sauptgottesdienst 10 Uhr: Bfr. Whilippi. — Kindergottesdienst 11.30 Uhr: Pfarrer D. Schlosse. — 5 Uhr: Krippenspiel. (Die Kirche ift gebeigt.)

ilt gebeiat.)
Lutberfirche. Saupigottesbienst 10 Uhr: Bfr.
Dofmann. (Abendmabl.) — 2 Uhr: Taubitummens Hottesbienst mit Abendmabl. Bfr. Walther, Bredenbienites. Bfr. Dit.

Marktirche. 5 Uhr: Christvelver-Kantate von Reget, gelungen von der Chorvereinigung der Mittwodes-Kongerte. Bir. Rumps.

Berafirche. 4 Uhr: Christvelver. Bfr. Diehl. Der Kinderchor der Stiffstaße-Schule wirft mit. Flötist Tannenders. (Die Kirche ilt gebeidt.) Ringsirche. 4 Uhr: Christvelver. (Liturgische Andaht unter Mitwirtung des Ringsirchenchors.) Bir. Schmidt.

Lutberfirche. 4 Uhr: Christvelver. Bfr. Dofmann. (Mitwirtung des Mädchenchors vom Luseum 2.)

Dienstag, den 25. Dezember.

Allgem. Kirchensamnl. für Idiotenanitalt Scheuern.

Marktifirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr.

Marftfirde. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Bir. Dr. Meinede. (Abendmahl.) — Abendgottesdienst Ihr: Bir. Aumps. Bergfirche. Hauptgottesdienst vorm. 10 Uhr: Bfr. Grein. (Gemischter Chor des "Christl. Bereins junger Männer".) — Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr.

Bold.
Ringfirche. Sauptgotiesdienst 10 Uhr: Biarrer Mera (Mitwirtung des Ringfirchen Drcheiters.) Abendmahl. – 5 Uhr: Bir. Bhilippt. Klarentbal. Borm. 10 Uhr: Bir. D. Schlosser. Lutherfirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Bir. Dr. Ott. (Abendmahl.) Mitwirtung des Ring und Luthersirchenchors. — Abendgottesdienst 5 Uhr: Bir.

Dofmann. Mittwoch, ben 26. Dezember.
Martifirche. Hauptgottesbienst 10 Uhr: Biarrer Schüller. — 5.30. Uhr: Weihnachts. Oratorium von Buch für Ebor. Soli und Orchester.
Berafirche. Hauptgottesbienst 10 Uhr: Defan D. Beesenmeper. (Mitwirtung bes Kirchengejang.

Bereins.) — 5 Uhr: Weihnachtsseier (Kindergostesdienst). Bfr. Grein.
Ringstiche. Korm. 10 Uhr: Bfr. D. Schlosser.

5 Uhr: Weihnachtsseier des Kindergottesdientes.

Bir. D. Schlosser.

Lautherfische. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Konlower.

Kat Kortheuer. (Abendmahl.) Witwirfung des demilichten Chors vom "Christ. Verein jung. Männer."

(Die Kirche ist au allen Cottesdiensten geheigt.)

Baulinenstift. Sonntag. vorm. 10 Uhr: Hispor.

Jung. — 24. Desember. nachm. 4 Uhr: Christosper.

Her Gickbosser.

Her Gickbosser.

Bir. Eichbosser.

Bir. Eichbosser.

Bir. Eichbosser.

Bir. Eichbosser.

Borm. 10 Uhr: Hisporediger Jung.

Ratholifche Rirche.

4. Abventssonntag. — 23. Desember 1923. Kollette auf Beibnachten für Marienhaufen. Montag Bigiligittage obne Abstinensvilicht.

A. Abventschantag. — 22. Desember 1923.
Kolletie auf Meihnachten für Marienhaufen. Montas Visitlatiag: ohne Abstimenspilich.

Senitatiusfirche. Heite mit Bredigt 7.30 Ubr. Aindersottesdienit (Amt) 8.30 Ubr. Dochant mit Bredigt 10.30 Ubr. Aachm. 230 Ubr. Ochant mit Bredigt 10.30 Ubr. Aachm. 230 Ubr. Ochant mit Bredigt 10.30 Ubr. Abochentass fünd beilige Meisen um 6.30, 7.40 und 9.20 Ubr. — Docheiliges Meihnachtsfelt. Dienstag. 25. Dezember. Breistliche Meisen mit Bredigt 5 Ubr. darauf habbitündlich beil. Meisen, Kinderaottesdienit (Amt) 8.30 Ubr. Dochami mit Bredigt und Tedeum 10.30 Ubr. Rachmitags. 2.30 Ubr. Verlieben 10.30 Ubr. Meisen, Kinderaottesdienit (Amt) 8.30 Ubr. Dochami mit Bredigt und Tedeum 10.30 Ubr. Meistendahsendack. — Teit des his die steinkaufterers Stephanus, Der Gottesdienit ift wie en Conntagen. — Beichtgelegenheit: Sonntas, Dienstag u. Gamstag, nedeum 4.7 und nach Montas, Dienstag u. Gamstag, nachm. 4.7 und nach Mentas, Dienstag u. Gamstag, nachm. 4.7 und nach Mentas, Dienstag u. Gamstag, nachm. 4.7 und nach Mentas, Dienstag u. Gamstag, nachm. 4.7 und nach Mentas Mentas Dienstag u. Gamstag, nachm. 4.7 und nach Mentas Mentas Dienstag u. Gamstag, nachm. 4.7 und nach Lafden. 2.15 Ubr. Gerittenlebte. Meens 6 Ubr. Dochamt 10.30 Ubr. Nachm. 2.15 Ubr. Beiden 10.30 Ubr. Andehm. 2.15 Ubr. Beiden 10.30 Ubr. Andehm. 2.15 Ubr. Beiden 10.30 Ubr. Mentas Me

Sociath. Dreieinigt. Gemeinde, Kiedricher Str. 8.
Sonntag, vorm. 10 Uhr: Bredigtgotiesdienst Pfr.
Nüller. — Dienstag, 1. Weihnachts Feiertag, vorm.
9.30 Uhr: Beichte. Borm. 10 Uhr: Bredigtgotiesdienst i. Abendmahl. Kachm. 4.30 Uhr: Weihnachts-bienst u. Abendmahl. Kachm. 4.30 Uhr: Weihnachts-ieier für die Kinder. — 2. Weihnachts-Feiertag, vorm. 10 Uhr: Bredigtgottesdienst. Bfr. Eismeter.

Ed.sluth. Gemeinde (der felbständ, edags, luth. Kirche in Breußen zugehöria). Dokkeimer Str. 4, 1. Sonntag. 23. Desember. vorm. 10 Uhr: Bredigtgottesdienst. Machm. 3 Uhr: Christoeiper. — 1. Weihnachtstag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. — 2. Weihnachtstag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. — 2. Weihnachtstag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Bfr. Wagner.

Baptilten Gemeinde (Zionstavelle). Ablerstr. 19. Borm 9.30 Uhr: Predigt. Borm. 10.45 Uhr: Kindergottesdienst. Rachm. 4 Uhr: Bredigt. — 1. Weihn. Lag, nachm. 4 Uhr: Weihnachtsteier des Kindergottesdienstes. Brediger Urdan.

Methodiken Gemeinde (Immanuels Kavelle).
Gde Dosveiner und Dreiweidenstraße. Bormitags. 9.45 Uhr: Bredigt. 11 Uhr: Kindergottesdienst. — Tienstag. vorm. 9.45 Uhr: Weihnachtsgottesdienst. — Tienstag. vorm. 9.45 Uhr: Weihnachtsgottesdienst. — Dienstag. vorm. 9.45 Uhr: Weihnachtsgottesdienst. — Tienstag. vorm. 9.45 Uhr: Weihnachtsgottesdienst. — Tienstag, abends 8.30 Uhr: Bielstunde.

Weiwolkolische Gemeinsche, Oranienstraße 54. Sonntag, abends 8.30 Uhr: Bielstunde.

Reuapostolische Gemeinde, Oranienstraße 54. Sonntag, rorm. 9.30 Uhr: Dauptgottesdienst.

Meuapoliolische Gemeinde, Oranienstraße 54. Sonntag, rorm. 9.30 Uhr: Sauvigottesdienst. — Dienstag. 25. Des., nachm. 3.30 Uhr: Sauvigottes-dienst. — Mittwoch (2. Feiertag), vorm. 9.30 Uhr: Sauptgottesbienft.

Breiteligiöse Gemeinde. Weibnachts - Erbauung am 1. Beiertag, nachm. 5 Uhr, im Stadto.-Situngs-inal bes Rathauses von Brediger Ichirn.

"Wiesbadener Tagblatt"

Dotheim

dirett gu begiehen burch

folgenbe, Musgabeftellen:

Jatob Kroth, Bilhelm nenftraße 2. Spillipp Certbach, Biesbabener Straße 54. finton Bohland, Biesbabener Straße 29. Georg Sanff, Reugasie 12. heinrich Moos, Biebricher Straße 18. Ernft Leschner, Dobheim-Biesb., Dobh. Str. 181.

Bestellungen nehmen bie Obengenannten jebergeit entgegen. Der Berlag.



Oberbetten, Plumeaus und Kissen Bettfedern und Daunen

Woll-, Kamelhaar- und Reisedecken

Sonntag von 2-

Matratzen und Matratzenschonor in nur besten Qualitäten kaufen Sie zu vorteilhaften Preisen im

Friedrichstrafie

ettwarenhaus A. Schupler Fried for strate

Englisch

1924 — Modelle

Reiner Weinbrand

, Fl. 2.25 m. Gl Weinbrand...

erstklassige Qualität, /, Fl. M. 2.75 m. Gl.

., ., t.75 ,,

Wainbrand - Verachnitt

Rum-Verschnitt

, Fl. 2.50 m. Gl

/, Fl. M. 4.50 m. Gl.

lamaika-Rum und Arrak.

Alle and ren Spirituesen

erstklassig u. preiswert.

Für leere 1/1 Fl. verg. 20 Pf., f. 1/2 Fl. 15 Pf.

Michelsberg 9. Tel. 652

Roch- u. Egäpfel icbes Quantum, w. unter

Fl. M. 2.— m. Gl.

39.

Preise — 1924

24, HP TRIUMPH, Type LW 6 51 = ca. 1020 Goldmark HP TRIUMPH, Type LS . . . £ 69 = ca. 1380 Goldmark 31, HP TRIUMPH, Type R £ 83 = ca. 1760 Gol mark HP TRIUMPH, Type H . . . £ 78 = ca. 1600 Goldmark HP TRIUMPH, Type SD £ 83 = ca. 1600 Goldmark

exkl. Zoll, Fracht und Verpackung.

Sämtliche 1924-TRIUMPH-Model'e zu Friedenspreisen, mit Lichtmaschine, kom-pletter Beleuchtung, Signal, Dualop-Cordreifen, fertig für die Straße ausgerüstet.

! Man verlange Preislisten!

! Prompte Lieferzeiten ! Vertreter für Wiesbaden und Umgegend:

Für die Feiertage empfehlen wir, neben

unseren vorzüglichen hellen u. dunklen

Vollbieren, unser dunkles, bedeutend

nach Kulmbacher Art. - Dieses Bier

ist von ganz besonderer Güte und

stärker eingebrautes

Wohlbekömmlichkeit.

Telephon 501. Hugo Grün, Taunusstr. 7.

Il ichstraße 30.

Samstag, 22. und Sonntag, 23. Dezemb.

Vornehme

Künstl. Darbietungen in höchster Vollendung

Künstler-Jazz-Band

Mischgetränke / ff. Weine.

Erstaufführung!

die chinasi c'e Truhe.

Großer Sensations-benteuer-Film in 6 spannenden Akten. Hauptrolle:

Maciste, er moderne Herkules, Sybil Morel Grets Hollmann karl Fallenberg.

Fatty

i. Mädchanpansionat Groteske n 2 Akten.

können Sie sich selbst und Ihren Angehörigen bereit n, wenn Sie sich den prächtigen Film

mit Paul Hartmann, Mady Christians, Helga Thomas, Hermann Thimig, Werner Hollmann (früher am hiesigen Residenz-Theater) ansehen. Film wird von der g samten Presse einstin m'g als das Volend tste der deutschen Filmkunst beze chnet.

Walhalla-Mittellungen.

Schwalbacher Hof" Emser Straße 44.



Heute Samstag, ab & Uhr:

Morgen Sonntag, ab 3 Uhr:

•

Hotel-Restaurant Ecke Mauergasse u. Neu asse.

An den 3 Weihna ht-feler agen, Montag, Dienstag, M.ttwoch:

Auserwählte Diners und Soupers. Besondere Spezialititen.

G. Thirolf, Besitzer.

Fabrikneue

Torpedo, 6/10 HP., 4 Zyl., dreisitzig, mit Licht- u. Starteranlage, Signalhorn, Reserverad, 5fach bereift, kompl. Werkzeug und Zubehör Preis 15 500 Francs.

Innensteuerungs-Limousine Preis 17 300 Francs. Torpedo, 10/30 HP., 4 Zyl., Vorderradbremse, Licht- und Starteranlage, Signalhorn, vier- bis fünfsitzig, kompl. ausgerüstet und bereift Preis 23 500 Francs.

Luxus-Limousine, Innensteuerung, mit allen Schikanen, komplett ausgerüstet Preis 31 000 Francs.

Modell, 12/24 HP., 18/36 HP., 6 Zyl., 40 HP., 6 Zyl., in jeder Ausführung kurzfristig lieferbar. Preis auf Anfrage. Sämtliche Preise netto, Lieferung ab Lager Mainz.

Liefer- und Lastwagen

von 250 bis 2500 kg, von 3 bis 10 Tonnen, äußerst preiswert.

Generalvertreter für Rheinhessen und Hessen-Nassau:

Fernsprecher Nr. 1949 - Binger Straße 23.

n demhochdramatisch. Schauspiel

Die Ete der Fürstin Demidoff.

Regie: Fr. Zelnik. Weitere Mitwirkende: Herm. Valentin Bernh. Götzke Alph. Fryland Ch. W. Kaiser Oiga L mburg.

Außerdem ein 2aktige-Fatty-Lustspial.

Anfang wochent. 4 U.r., Sonutaes. 3 Ulr.

aunusstr 1,am Kochbr.

Er t-Aufführungen

Akte nach Motiven Akte nach P.Beyers v.H.Goldberg Mitwi kende: Conrad Veldt, Eva May.

FATTY

in "Alles aus Liebe" Groteske in 2 Akten. Anfa g 4, Sonnt. 3 Uhr

Café "Berliner Hof"

Taunusstraße - Wilhelmstraße.

Täglich: Erstklassiga Künstlarkenzerta 1/25-1/27 - 9-11 Uhr.

Herabgesetzte Preise:

Tasse Ia Bohnen-Kaffee 0.80 Tee Schokolade . . . Kakao : 1 Pokal helles Bier . 1 Flasche Münch. Pschorr 500 2 .-(dunkel)

Kondi orei:

Reiche Auswahl in den Preislagen von 125-150 Milliard. = 0.50-0.60 Frcs.

Vorzügliche Flaschenweine erster Firmen.

Spezialkarte samtlicher übrigen Getranke und Speisen.

= Rheinstraße 17 =

Tāg ich 2 Kapel'en von 5-7 und 8-12 Uhr

Hasenessen 600 Milliarden Starkbier Kulmbach r Art 125 Mi.liard. Montag den 24. Dezember:

Große Christabendfeier



inkt das gute Mainzer Aktien-Bier!



Rheinstraße 19-21

ch

ly

18,

er

er sse

er

neben der Hauptpost.

Während der Weihnachtstelertage: **Grosse Restauration**

Stimmungs - Konzert Reichha tige Darbietungen - Sämtl. D likatessen der Saison

Gut assortierte Weinkarte - Pokalausschank echter B'ere

Am Schloßplatz. - Telephon 6313.

Spezial-Ausschank v. 18 % Psehorrhräu-Bier

Spezialgericht täglich von 12 u. 6 Uhr ab: Mastochsenfleisch m't Bouillonkart. u. Meerrettichsauce ____ 0.75 Go'dmark. --

Sonntag, den 23. Dezember, von 12 Uhr ab:

Großes Gänse-Essen

Gansebraten mit Rotkraut u. Kartoff. 1.25

Abends von 6 Uhr ab: Als Spezialplatten :

Schweinsrücken, garniert . . . 0.75 Rumpsteak auf Ratskeller-Art . Sauerkraut, garniert Kalbshachse mit Kartoffelsalat

Burgeff-Sekte

ganze und halbe Flaschen.

W. Hirsch, Inh. Heinr. Singer

Weinbau und Weinhandel Telephon 3344. Bleichstraße 17.

Bestecke von 7.50 an Silber, Alpaka und alle anderen Ausführung

E. Ellenbeck, Stahlwaren Kirchgasse 48, pagentiter Burnerthal.

Café Dietenmühle

2. Felertag y, Neujahrstag geöffnet.

Wiedereröffnung!

Kirchgasse 52.

Reine Weine - Gute Küche Civile Preise

Morgen Tanz "Zannus", Lahufte.22 Jazz Band. Hotel-Restaurant

Marktstraße 32.

Altestes Haus am Platz.

Bekannt gutbürgerliche Küche. Erstklassige Flaschen-

und Ausschank-Weine. Bestgepflegtes Wieshadener Felsenkeller-Bier.

Behagl che Fremdenzimmer (Zentratheizung). Saal für Gesellschaften und Vereine noch einige Abende frei.

Große Tanzmu

Staats-Theater

Großes Saus.

Lohengrin.

fiche Oper in 3 Atten Richard Wagner, ber Bogler, deutscher Rieg, Rosa ewicz v. Beabant Matter-Acoops og Gotffred Erick Suickardt brick oon Teleamund, edant. Graf - Max Both nub, i. Gemahlin . Life daas derrufer des Königs Hic. Gelije Wutel

Ort ber Sandlung: Antwerpen, erfte Saifte bes 10. Jahrhunderes Bufit. Leitg.: Prof. Mannitaedt. Rach b. 1. u. 1. Mite je 10 M. Paufe. Anfang 6, Enbe etwa 16.15 libr.

Rleines Saus.

Sonntag, 21. Dezember. Radmittags 2.50 Uhr Bei aufgehoben. Stammfarten

Echneewitten und bie fieben 3merge.

Beibnachtsmärchen in 6 Aften 8 Bibern) von C. A. Görner. Skuist von A. Rother. Ende gegen 2 Uhr.

10. Borftellung Grammteihe Bobbh! Eag' bie Wahrheit!

Buftfplel in 3 Atten von 3. S. In Szene gefett v. IR Andriano Mot Kaliton - A. Andriano iltine, I. Jr. - Amalie Laudien adpe, I. Tochter - Torio Coh arencev Dajen - R. Sellusch idert Bennet - B. he rmann ide II Doran - G. Lehrmann obel Christope Se; Rach bem 1. Att 12 Min. Paufe. Anfang 7, Ende eima 9.15 Ubc.

> Montag, 24. Dezember. Geichloffen.

Rurhaus-Konzerte

Sonntag, 23. Desember

Abonnements-Konzert Städt, Kurorchester. Leitung: Musikdirektor Hermann Jemer.

Ouverture zu Der Geist des Wojew.den" von L. Großmann.

ebet aus "Rienzi" von R.

Wagner.
Suite aus dem Bailett "Cape noisette" von Tschnikowsay.

a) Ouvertüre, bi Marsen, c) Charakterthaze: Tepak (russ. Tanz), Arab. Tanz. Changa Tanz. Tanz der Robrilöten, d) Blumenwaizer.
Finnland s. symphonische Lichtung von J. ibelius.

Finland a. symph nische Lichtung von J. ibelius. Faitate caprice von H. Vieuxionis. Marach von F. v. Bon.

Weihnachts - Konzert.

Leitung: Musikdirektor Herm. Jemec. Beethoven - Ouverture von

Beethoven - Ouverture von E. Laisen. Heitige Nacht von Orlando. Fantasje aus "Hässel und Gr tel vor E. Humperdinck. Ass im Klaster von Kienzl. Schneewit chen, Märchen-bild von F. Beudel. Dankgebet von A. Valerius, tulle Nacht, beliige Nacht,

Montag, 26. December. Nachm.u. abds.: Keine Konzerte

Seit 1903 selbständiges, vom Kurhaus-Restaurant

unabhängiges Unternehmen.

Das Restaurant ist an den Vorstellungstagen vor wie nach den Aufführungen für jedermann geöffnet!

Gute Küche — Preiswerte Weine.

Chr. Klauer.

Webergasse 8, Ecke Häfnergasse. Bes.: Leo Herbeth

Montag, den 24. Dezember 1923 abends 8 Uhr

Stimmungsvolle Weihnachis-Feier

Junggesellen

Während der Feiertage ist der

geöffnet. =

Für den Weinsalon

werden rechtzeitig Tischbestellungen erb.

Telephon 3990.

W. Ruthe.

Diners à 700 Milliarden

Legierte Suppe

Kalbskotelette, Bohnen und Kartoffeln.

Abends, ab 6 Uhr: Spezialgerichte.

Kalbshachsen, je nach Größe Gansebraten, Beilagen 1203 n klein 800

Poularden, Beilagen . 1000 Hähne Hasenbraten " pfeffer "

Anerkannt gute Biere, wie Germania hell, und das — beliebte Kulmbacher Reichelbräu —

Cam



Zur Aufklärung!

Beim Gebrauch der 1000 fach bewahrten Grudeherde können die Hausfrauen noch sehr viel sparen. Außer Holz und Kohlen werden in vielen Hau haltungen

im Monat 100 Kubikm ter Gas gebraucht. Diese kosten 1 Kubikmeter 0,24 Gmk. = im Mo. at 24 Gmk.

Grudeherde, welche ohne Unterb echung Tag und Nacht weiterbrennen, ste's heißes Wasser liefern, worin sich al'es kochen, backen, braten n. sterili-ieren laßt. brauchen höchstens 2—3 Ztr. Grudekoks (markenfrei), kostet per Ztr. 2 Gmk.

im Monat 6 Gmk. Ersparus im Monat 18 Gmk.

-Grudeherde ersparen im Jahre ca. 220 Gmk. In Wiesbaden weit über 100 im Gebrauch. Vorrätig in den Preislagen 85 .-- , 165 .-- , 350 .-- Gmk.

Alleinverkauf für Wiesbaden der Will. Höcker, Schillerpl. 2
Voßgruden - Liliputgruden Wichengeräte.

für Herren

empfehle in reichster Auswahl in nur garantierten Qualitäten:

Messer, Apparate, Garnituren Spiegel, Seife, Pinsel

und alle übrigen Rasiermittel.

Große Auswahl in

Taschen-, Jagd- u. Sportmessern sowie allen Stahlwaren für Beruf, Haus, Küche und Kunst.

Messerschmiedemeister

= Langgasse 46. =

Bitte um Besichtigung meiner Schaufenster mit ausgelegten Preisen.

gefchnitten, 1.20 Mt. per Bentner.

Sohmann

Bertauf Gedanftrage 3. - Tel. 946.

Insbesondere an meinen lieben Valentin und Sepp'l.

Marianne Kliemeck Hermann Futterhecker

Verlobte.

Krolewska - Huta

Magdeburg-Wiesbaden

Weihnachten 1923.

Ihre Vermählung beehren sich

Hermann Hummel Hanna Hummel geb. Hanson.

Durlach

Wiesbaden

Wiesbaden Dwisburg

Luise Hanson

Andreas Renninger

Verlobte.

Weihnach'en 1923.

Die Verlobung meiner Tochter Else mit Herrn Willi Becker beshre ich mich an-

Frau Elisabeth Haas, Wwegeb. Kimmel.

Röderstraße 41.

Else Haas Willi Becker

Verlobte.

Wiesbaden, Dezember 1923.

Wilhelminenstraße 8.

Staff Karfen.

Kurí Sieberí Claire Siebert

geb. SCHROOT

VERMAHLTE.

Wiesbaden, den 22. Dezember 1923. Schloss - Drogerie, Mirkistrasse

Herren-Stoffe

braun, mode, li'a, blau, schwarz, für Kleider, Kostume, Mantel, Capes in bester Qualitat zu billigsten Preisen ständig wieder am Lager.

Tuchfabriklager P. Molineus

Wieshaden, Eighricher Straße 17, Part. nur 2 Minuten vom Hauptbahnhof,

Großverkauf u. Kleinverkauf.



Schirme

Bratt. Weihnachtszeschent! Größerer Poften Damen- und feirenschirme

pon 10 .- Goldmart an neu eingetroffen.

Dörr, Helenenstraße 24 an ber Beltribftrage. Conning geöffnet.

Rein Laben.

PAUL KUHN ISABETH KUHN geb. SCHMIDT

VERMAHLTE.

Wiesbaden, Bleichstr. 11.

Welhnachten 1923

Biebrich a. Rh.

Trauung: Sonniag, 23. Dezember, nechm. 1/2 Uhr, Bonliafuskirche.

Guterhaltener Meffing-Lufter

13flammig, befond, imone Form, preism, zu vert. Anzusehen im Laden Oranienstraße 24.

Gtandesamt Biesbaden

Sterbefälle.

Am 20. Des. Schulbaus-meilter a. D. Wilhelm Bielffer, 69 3. Witwe Luile Miller, geborene Kremfer, 75 3. 21.: Wwe. Marie Flinger, geborene Diederich, 81 3.

Dankfagung.

für bie vielen Beweife innigfter Tellnahme beim Beimgange unferer teueren Entichlafenen

Frau Lifette

geb. Wiffeborn

fagen wir auf biefem Bege unferen berglichen Dant.

3m Ramen ber tieftrauernben hinterbliebenen: Bilhelm Rlein, Gaftwirt ("Rebenftod").

Bierftadt, ben 21. Dezember 1923.

IRMA GEISEL HUGO LEVITA Verlobfe.

Neuwied a. Rh.

Wiesbaden-Sonnenberg

Luise Hausmann Dr. med. Max v. Wnorowski

prakt Aret

Wiesbaden

Ins er urg in Ostpreußen. Weihnachten 1923.

Jakob Oppenheim Cilly Oppenheim geb. Kahn

Vermählte.

Selters | W.

Trauung Dienstag, 25. 12., 1 Uhr. Scheuers Restaurant, Frankfurt a. M., Eörsenplatz

Ihre Vermählung beehren sich bekannt zu geben

Adolf Hiort u. Frau Mariechen, gcb. Müller.

Wiesbaden, den 22. Dezember 1928. Zielenring 13

Ausstellung der

Grabdenkmal u

Wiesbaden'

Wiesbaden, Bicolaoftraffe 3 Frantfurt a. M. Leipzig

Wiesbaden, Nicolasste. 3 Det freiem Einteill geöffnet von 9-1, 3-6 Ube

Gestern nacht en'ichlief fanft in ihrem Letensjahre unfere geliebte treuforgenbe Mutter, Echwiegermutter, Grofmutter und

From Marie Finger

In tiefer Trauer:

Familie Rarl Zimmermann Belene Finger. 2Biesbaden (Roonftr. 14)) ben 22. Des. 1923.

De Becrbigung findet Montag, ben 24. Digember, vormittags 10!/- Uhr, ron ber Trauerhalle bes a'ten Friedhojes aus auf bem Nordfriedhof ftatt.

Aur bie vielen Beweife herzlicher Teil. nahme beim Beimgang meiner lieben Frau fage ich im Ramen aller Sintereliebenen innigften Dant.

B. Moers, Major a. D.

Wiesbaden, ben 21. Dezember 1923.

Spielwarenhaus

Franz Benhard Nachf. Inh.: Max Könenberg Taunusstraße 6.

Anerkannt g-ößte Auswahl in Kinderspielwaren jeglicher Art. Billigste Preise.

